

**Amtliche Mitteilung**  
Erscheinungsort Weissenbach  
23. Dezember 2016  
Erscheint viermal pro Jahr  
**Ausgabe 165**



**WEISSENBACH**

**Neuhaus**

Schwarzensee  
Gadenweith

# Frohe Festtage...



**... und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2017**

wünscht Ihnen im Namen der Marktgemeinde Weissenbach

Bgm. Johann Miedl



# Die Gemeindestube

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Weissenbach

[www.weissenbach-triesting.at](http://www.weissenbach-triesting.at)

## Aus dem Inhalt:

Bericht über den Voranschlag 2017 (Seite 4 und 5)

**Glasfaser: schnelles Internet (Seite 8)**

Weissenbach im Advent (Seite 18 und 19)

und vieles mehr (Inhaltsverz. Seite 2)



Dieser Ausgabe der  
„Gemeindestube“ liegt der  
Abfuhrplan für 2017 bei!



<b>Inhaltsverzeichnis</b>	Advent in der Gemeinde .....	18, 19	Hochwasserschutz .....	23
	Agrarische De-minimis-Förderung .....	23	Interessentenbeitrag Tourismusgesetz .....	17
	Apotheken-Notdienst .....	36	Kindergärten .....	10, 11
	Atelier Bajadere .....	24	Landesklinikum Baden .....	16
	Ärzte-Notdienst .....	36	Musikmittelschule .....	13
	Bauhof-Arbeiten .....	9	Neujahrskonzert .....	16
	Behörden-Termine-Beratungen .....	31	Österreichischer Fassadenpreis .....	17
	Bürgermeisterbrief .....	3	Personalien .....	6
	Christbaum-Abholaktion .....	18	Region Triestingtal .....	34
	FF Weissenbach .....	14	SC Weissenbach .....	20
	FF Neuhaus .....	15	Triesting Wasserverband .....	22
	Fremdenverkehrs- u. Verschönerungsverein .....	21	Turnverein Weissenbach .....	25
	Gemeindearchiv .....	26	Veranstaltungen .....	33
	Gemeinderat .....	6	Volksschule .....	12
	Geschäftslokal zu vermieten .....	32	Voranschlag 2017 .....	4, 5
	Gesundes Weissenbach .....	27	Weihnachtsbaum-Entsorgung .....	18
	Glasfaser-Internet .....	8, 9	Weihnachtswünsche .....	2
	Heimatemuseum-Bericht .....	28, 29	Winterdienst .....	7
	Heizkostenzuschuss .....	9	Zahnärzte-Notdienst .....	35

**Ein frohes Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit für das neue Jahr wünschen:**

Gemeinderat und politische Fraktionen  
 Freiwillige Feuerwehr Weissenbach  
 Pensionistenverein Weissenbach  
 SC Weissenbach  
 Tennisclub Weissenbach-Furth  
 Triestingtaler Heimatmuseumsverein  
 Volksbildungswerk Neuhaus  
 Gesunde Gemeinde  
 Rotes Kreuz - Bezirksstelle Berndorf/St. Veit  
 Rallye Gemeinschaft Triestingtal  
 Dynamo Triestingtal  
 Handarbeitsrunde Weissenbach  
 Schoadlverein Weissenbach  
 Theatergruppe Weissenbach



Skiclub Triestingtal  
 Verein Burg Neuhaus

Bedienstete der MGM Weissenbach  
 Freiwillige Feuerwehr Neuhaus  
 FVV Weissenbach  
 Turnverein Weissenbach  
 Naturfreunde Weissenbach  
 Vokalensemble Weissenbach  
 Triestingtaler Hilfswerk  
 Kinderfreunde Weissenbach/Neuhaus  
 Rettungsstelle Weissenbach  
 Pony Club Triestingtal  
 Segel- und Yachtclub „Don Juan“  
 Agrargemeinschaft Neuhaus  
 Handarbeitsrunde Neuhaus  
 Sparverein „Kaffeehäufer!“

**Schenken**

Schenke groß oder klein,  
 aber immer gediegen.  
 Wenn die Bedachten die Gabe wiegen,  
 sei dein Gewissen rein.



Schenke herzlich und frei.  
 Schenke dabei, was in dir wohnt  
 an Meinung, Geschmack und Humor,  
 so dass die eigene Freude zuvor  
 dich reichlich belohnt.

Schenke mit Geist, ohne List.  
 Sei eingedenk,  
 dass dein Geschenk  
 du selber bist.

*(Joachim Ringelnatz)*



## Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Kurz bevor sich das Jahr 2016 dem Ende zuneigt, möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen und mich bei all jenen, die mich bei der Arbeit während des gesamten Jahres unterstützt haben, sehr herzlich bedanken.

Auch heuer berichte ich Ihnen über die wesentlichsten Vorhaben des Jahres 2016.

### An welchen größeren Projekten haben wir gearbeitet bzw. welche Vorhaben wurden umgesetzt?

Am **Hochwasserschutzprojekt** entlang des Further Baches wurde kontinuierlich weitergearbeitet. Aufgrund von verschiedenen Gegebenheiten bzw. Fakten werden wir die Arbeiten voraussichtlich erst 2018 abschließen können.

Das Grundstück in der Schwarzenseerstraße in Neuhaus wurde verkauft (gegenüber dem FF Gebäude der FF Neuhaus).

Was mich besonders berührt hat, waren die positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung hinsichtlich der Umsetzung des Projektes **Kirchenplatz** in Weissenbach.

Was für uns auch noch hohe Priorität hatte, war der **Bau des FF-Gebäudes** der FF Weissenbach, das wir am 11. Juni eröffnen konnten. Die Eröffnungsfeier war sehr gut

besucht, die Bevölkerung hatte die Gelegenheit, im Rahmen der Feier das Gebäude zu inspizieren bzw. kennenzulernen.

### Welche größeren Projekte/Vorhaben werden uns im Jahr 2017 beschäftigen?

Für den Hochwasserschutz entlang des Further Baches werden finanzielle Mittel in der Höhe von € 280.000,- bereitgestellt. Im Folgejahr müssen wir noch mit Kosten von ca. € 450.000,- rechnen. Über die notwendige Kostenanpassung, Kostenerhöhung beim Hochwasserschutz wurde bereits in der vorigen Ausgabe der Gemeindestube berichtet.

Ich möchte ganz klar und deutlich noch einmal sagen, dass wir das Gesamtprojekt als Gemeinde zum Schutz der Bevölkerung bzw. der Betriebe umsetzen. Wir sind dabei auf die Kooperationsbereitschaft der Grundstückseigentümer angewiesen. Ich darf Sie ersuchen, den Statusbericht zum Thema Hochwasserschutz im Blattinneren zu lesen.

Wir beabsichtigen im Jahr 2017, einen Betrag von € 70.000,- im **Strassenbau** zu verbauen.

Die „Schaltzentrale“ der Marktgemeinde Weissenbach, das **Gemeindeamt**, soll barrierefrei, moderner, bürgerfreundlicher und zweckentsprechend bzw. zeitgemäß umgebaut werden.

Weiters ist es unsere Aufgabe, einen **Geh- und Radweg nach Neuhaus** zu schaffen und **Kinderspielplätze** in Weissenbach und Neuhaus zu modernisieren bzw. neu zu errichten. Dann werden wir ein paar Jahre „kürzer treten“, um uns finanziell zu erholen und die Rücklagen für zukünftige anstehende Projekte anzusparen.

Bei der Erstellung des **Voranschlags 2017** mit dem mittelfristigen Finanzplan bis 2021 wurde beson-



ders sorgsam und kritisch auf Machbarkeit und Finanzierbarkeit geachtet, um auch weiterhin unsere Pflichtaufgaben für die nächsten Jahre gewährleisten zu können. Die Details zum Voranschlag lesen Sie bitte im Bericht von Vzbgm. Ing. Robert Fodroczi (ab Seite 4).

Hinsichtlich der Möglichkeiten **Breitbandausbau** in der Marktgemeinde Weissenbach ersuche ich Sie, den Bericht in dieser Ausgabe zu lesen und folgen Sie bitte der Einladung zu unserer **Informationsveranstaltung im Glassalon**.

**Abschließend wünsche ich allen GemeindebürgerInnen ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest, ein glückliches neues Jahr und vor allem Gesundheit.**

Diese Wünsche entbiete ich auch allen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, den Bediensteten und allen freiwilligen HelferInnen in unseren Institutionen und den Vereinsfunktionären.

Herzlichst,

Ihr Bürgermeister  
Johann Miedl



### Impressum

„Die Gemeindestube“  
Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
Marktgemeinde Weissenbach/  
Triesting, Kichenplatz 1,  
2564 Weissenbach,  
Tel. 02674 / 87 258  
gemeinde@weissenbach-  
triesting.at

Satz & Herstellung:  
Werbegrafik Weber OG  
Bad Vöslau - www.wewe.at

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der 24. Februar 2017.

## Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017

Der Voranschlag für 2017 war etwas mühsam zu erstellen, da sich die Verhandlungen über den neuen Finanzausgleich für 2017-2021 zwischen Bund, Ländern und Gemeinden doch sehr in die Länge gezogen hatten. Bekanntlich regelt dieser Finanzausgleich die Aufteilung der Einnahmen aus Steuern und Abgaben auf die Gebietskörperschaften und damit letztlich auf die Gemeinden. Mit einem leichten Anstieg unserer Bevölkerungszahl werden wir 2017 erhöhte Ertragsanteile verzeichnen können, die wir für die Bereiche Gesundheit, Bildung und Soziales verwenden werden. Die Ausgaben haben wir, entsprechend dem prognostizierten Anstieg der Inflation für 2017, um 1,7% erhöht.



Einnahmen Ordentlicher Haushalt	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Abschluss 2015
Vertretungskörper, Allgemeine Verwaltung	83.200,-	81.700,-	81.155,36
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	12.400,-	11.200,-	8.554,20
Unterricht, Erziehung, Sport	39.600,-	39.300,-	65.693,80
Kunst, Kultur	6.000,-	6.000,-	9.288,60
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	2.900,-	2.900,-	3.134,58
Gesundheit	200,-	200,-	396,16
Straßenbau, Verkehr	4.900,-	3.500,-	1.752,64
Wirtschaftsförderung	0,-	0,-	0,00
Dienstleistungen	1.122.200,-	1.085.100,-	1.080.675,79
Finanzwirtschaft	2.523.700,-	2.505.400,-	2.785.728,16
<b>Einnahmen Ordentlicher Haushalt</b>	<b>3.795.100,-</b>	<b>3.735.300,-</b>	<b>4.036.379,29</b>

Ausgaben Ordentlicher Haushalt	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Abschluss 2015
Vertretungskörper, Allgemeine Verwaltung	478.600,-	480.500,-	473.252,13
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	134.100,-	118.100,-	107.648,81
Unterricht, Erziehung, Sport	546.900,-	504.700,-	451.356,62
Kunst, Kultur	76.400,-	66.600,-	62.319,06
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	489.500,-	490.500,-	517.822,85
Gesundheit	481.200,-	461.100,-	453.964,97
Straßenbau, Verkehr	86.400,-	90.000,-	63.844,97
Wirtschaftsförderung	14.400,-	14.400,-	12.300,41
Dienstleistungen	1.262.000,-	1.365.100,-	1.272.131,52
Finanzwirtschaft	225.600,-	144.300,-	621.737,95
<b>Ausgaben Ordentlicher Haushalt</b>	<b>3.795.100,-</b>	<b>3.735.300,-</b>	<b>4.036.379,29</b>

Den **außerordentlichen Haushalt** werden wir in den nächsten Jahren deutlich zurückfahren, haben wir doch viele wesentliche Projekte bereits realisiert. An großen Ausgaben stehen nur mehr die Renovierung des Gemeindeamtes und der weitere Ausbau des Hochwasserschutzes am Further Bach an. Für den Hochwasserschutz haben wir bereits über 2 Mio. Euro aufgewendet, was für uns als Gemeinde eine enorme finanzielle Leistung darstellt.

Die einzelnen Ausgabeposten des außerordentlichen Haushaltes sind:

- Renovierung und Ausbau des

- Amtsgebäudes (2016 nicht realisiert) € 775.000,-
- Gemeindestraßenbau (Sanierungen Straßen und Beleuchtung): € 90.000,-
- Anteil Hochwasserschutzmaßnahmen Further Bach: € 280.000,-
- Zuführung Rücklage Grundstücksverkäufe: € 40.000,-

Diese Ausgaben von EUR 1.185.000,- des a.o.H. müssen natürlich finanziert werden; dafür stehen an Einnahmen bzw. Bedeckungen zur Verfügung:

- Bedarfszuweisung und Sonderlandesförderung € 280.000,-

- Rücklagenentnahme € 203.800,-
- Sollüberschuss bzw. Zuführung aus dem o.H. € 351.200,-
- Grundstücksverkäufe € 40.000,-
- Darlehensaufnahme € 310.000,-

Die aushaftenden Darlehen sind weiter leicht fallend (wir tilgen jährlich mit EUR 400.000,-) und wegen der niedrigen Zinsen belasten diese unseren Haushalt nicht allzu sehr.



Fortsetzung Seite 5

**Voranschlag / Bundespräsidentenwahl**

**Stand der Darlehen jeweils zu Ende eines Kalenderjahres**

2012:	€ 7.270.712,33	Tilgung:	€ 549.543,58
2013:	€ 6.793.608,90	Tilgung:	€ 477.103,43
2014:	€ 6.356.305,84	Tilgung:	€ 474.003,50
2015:	€ 6.263.727,00	Tilgung:	€ 505.782,36
2016-VA:	€ 6.341.800,00	Tilgung:	€ 391.000,00
2017-VA:	€ 6.244.100,00	Tilgung:	€ 407.700,00

Die **Rücklagen** betragen per 31.12.2016 € 493.811,66 und werden per 31.12.2017 € 312.211,66 betragen. Einem Abgang (für Bauvorhaben) von € 243.200,00 steht ein Zugang (aus dem Haushaltsüberschuss) von € 61.600,00 gegenüber.

**Unser Dank gebührt...**

**Familie Freundlich**, Neuhaus, Neue Straße, für die Spende eines Weihnachtsbaumes **und den Naturfreunden Weissenbach** für die Spende der Nikolaussäckchen!



Mit dem Voranschlag für 2017 setzen wir unsere traditionelle sparsame und vorsichtige Finanzpolitik in der Gemeinde fort. Mit der doch guten wirtschaftlichen Lage unserer Betriebe und Unternehmungen haben wir die Basis für einen konstanten Haushalt, um weiter die Vereine zu unterstützen, den Bildungs- und Kulturauftrag zu erfüllen und dem Wohle der Bürger dienlich zu sein. Letztlich ist dies aber auch nur dadurch möglich,

weil wir dem gesamten Team um den Amtsleiter und den Bauhof-Mitarbeitern vertrauen können – sie verstehen alle ihren Job!

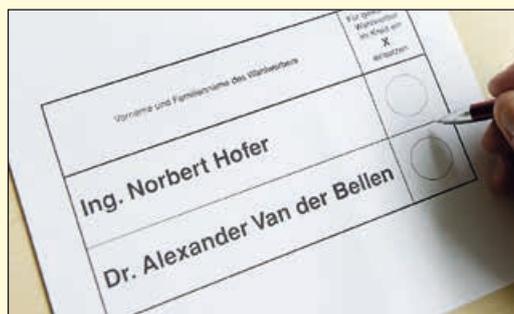
**Ich wünsche allen unseren GemeindebürgerInnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr,**

Ihr  
Vzbgm. Robert Fodroczi

**BUNDESPRÄSIDENTENWAHL**

**2. Wahlgang**

Wiederholung 4. DEZEMBER 2016



	Weissenbach		Neuhaus		GESAMT	
Wahlberechtigte	716		576		1.292	
Abgegebene Stimmen	531	100%	431	100%	962	100%
Ungültige Stimmen	13	2,45%	24	5,57%	37	3,85%
Gültige Stimmen	518	97,55%	407	94,43%	925	96,15%

	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Ing. Norbert Hofer	282	54,44%	220	54,05%	502	54,27%
Dr. Alexander Van der Bellen	236	45,56%	187	45,95%	423	45,73%

**Das Wichtigste aus dem Gemeinderat (Sitzung 28.9.) in Kürze:**

Im Wohnhaus Hauptstraße 13/8 kam es zu einem **Mieterwechsel** – Vormieterin Fr. Sandra Miedl – Nachmieterin Fr. Ilse Vols. Dies wurde einstimmig beschlossen.

Der einstimmig beschlossene Vertrag, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Weissenbach und dem Österreichischen Roten Kreuz beinhaltet, dass der **Rettungsdienstbeitrag** für 2017 € 8,- pro Einwohner beträgt. Der Unterstützungsbeitrag wird in den Folgejahren bis 2019 um € 1,- pro Einwohner erhöht.

Es lag ein **Subventionsansuchen** eines bedürftigen Bürgers der Marktgemeinde Weissenbach vor.

Es wurde um eine Unterstützung für den Ankauf eines Elektromobils angesucht. Einstimmig konnte der Beschluss gefasst werden, dieses Ansuchen positiv zu behandeln.

Die Marktgemeinde Weissenbach übernimmt die vom N.Ö. Straßendienst, Straßenmeisterei Pottstein nach Genehmigung durch den Herrn Landeshauptmann, LH-W-115/015-2015 vom 21.05.2015 auf Kosten der Gemeinde hergestellten **Anlagen im Bereich des Gasthauses Umgeher** in Weissenbach in die Erhaltung bzw. Verwaltung.

Hier wurde ebenfalls ein einstimmiger Beschluss gefasst.

Einstimmig wurde beschlossen, eine **Rücklagenentnahme** in der Höhe € 100.000,- für das Vorhaben Hochwasserschutzmaßnahmen vorzunehmen, um den Weiterbau der Hochwasserschutzmaßnahmen zu gewährleisten und unsere finanziellen Zusagen gegenüber der Wildbach und Lawinenverbauung einzuhalten.

**Nähere Informationen** zur Gemeinderatssitzung finden Sie wie immer auf der Homepage der Marktgemeinde unter: [www.weissenbach-triesting.at](http://www.weissenbach-triesting.at) (Gemeinderatsprotokolle)



**Geburten**

**Wir freuen uns über „Zuwachs“ ...**

12. November 2016

Hanna-Marie Kawelke

Neuhaus

*Bgm. Johann Miedl und GR Johann Kriessl gratulierten Roman Lackenbauer zum 90. Geburtstag.*



*Walpurga Penninger feierte ihren 85. Geburtstag. Bgm. Johann Miedl und GV Michael Reischer stellten sich als Gratulanten ein.*

**Jubiläen - Wir gratulieren ganz herzlich!**

2. Oktober 2016	Susanne Freundlich	Neuhaus	85. Geburtstag
4. Oktober 2016	Roman Lackenbauer	Weissenbach	90. Geburtstag
5. Oktober 2016	Leopold Geyer	Weissenbach	80. Geburtstag
5. Oktober 2016	Otilie und Friedrich Hauer	Weissenbach	Eiserne Hochzeit (65)
8. Oktober 2016	Eva und Erich Gruber	Neuhaus	Goldene Hochzeit
18. Oktober 2016	Walpurga Penninger	Weissenbach	85. Geburtstag
20. Oktober 2016	Franz Hollogschwandtner	Neuhaus	80. Geburtstag
8. November 2016	Hermann Grill	Weissenbach	85. Geburtstag
28. November 2016	Walpurga Lackenbauer	Weissenbach	80. Geburtstag
14. Dezember 2016	Hermine Kirschner	Weissenbach	90. Geburtstag
25. Dezember 2016	Johann Kapfenberger	Neuhaus	80. Geburtstag



**Wir trauern um unsere Mitbürger ...**

5. November 2016	Johann Trpisovsky	Weissenbach/Berndorf
30. November 2016	Johann Reischer	Neuhaus/Berndorf
5. Dezember 2016	Andreas Grdjan	Neuhaus/Berndorf



## DER WINTER KOMMT SICHER!

Einige Dinge sind zu beachten.

### Winterdienst durch die Gemeinde:

Wie jedes Jahr sind unsere Mitarbeiter des Bauhofes für den Winterdienst im Einsatz und werden wieder ihr Bestes geben. Aber um eine reibungslose Schneeräumung und Streuung im Rahmen des Winterdienstes zu gewährleisten, ersuchen wir alle Gemeindeglieder folgendes zu beachten:

- Fahrzeughalter sollen ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass die Schneeräumfahrzeuge ungehindert passieren können.
- Die freie Durchfahrtsbreite soll mindestens 3 Meter betragen.
- Mülltonnen auf Eigengrund verewahren, diese stellen vor allem bei beengten Verhältnissen oft

zeitraubende Hindernisse für die Schneeräumung dar.

- Autofahrer müssen ihre Fahrweise den winterlichen Straßenverhältnissen anpassen.
- Jeder Liegenschaftseigentümer ist laut Straßenverkehrsordnung für die Räumung und Streuung des Gehsteiges vor seinem Grundstück verantwortlich. Dies gilt sowohl für bebaute als auch für unbebaute Grundstücke und an allen Tagen, also auch Sonn- und Feiertagen zwischen 6 und 22 Uhr. Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, ist ein entsprechend breiter Streifen entlang der Grundstücksgrenze zu räumen und zu streuen. Dieser Verpflichtung ist im eigenen Interesse der Liegenschaftseigentümer nachzukommen. Unfälle, die auf fahrlässiges Verhal-



ten zurückzuführen sind, können zu **strafrechtlichen Verurteilungen** und **kostspieligen Schadenersatzklagen** führen.

### Generell gilt:

Die Verwaltung und die Bauhofmitarbeiter werden auch heuer wieder alles daran setzen, durch Schneeräumung und Streuung die Sicherheit auf den öffentlichen Straßen aufrecht zu erhalten.

Wenn sich alle auf die Verhältnisse einstellen werden die gemeinsamen Bemühungen auch den entsprechenden Erfolg zeigen!

## WINTERDIENST BEREITSCHAFT

### Bereitschaftszeiten

Montag bis Freitag von 3:00 Uhr bis 6:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertag von 4:00 Uhr bis 20:00 Uhr durchgehend

Der Bereitschaftsturnus beginnt jeweils am Montag um 3:00 Uhr und endet am darauffolgenden Sonntag um 20:00 Uhr.

von	bis	1 Dienstführer	2 Bereitschaft	3 Bereitschaft	Telefon
26. Dez.	01. Jän.	Lechner	Reischer	Schädel	0676/847 258 400
02. Jän.	08. Jän.	Schädel	Perner	Reischer	0676/847 258 500
09. Jän.	15. Jän.	Reischer	Lechner	Perner	0676/847 258 600
16. Jän.	22. Jän.	Perner	Schädel	Lechner	0676/847 258 700
23. Jän.	29. Jän.	Lechner	Reischer	Schädel	0676/847 258 400
30. Jän.	05. Feb.	Schädel	Perner	Reischer	0676/847 258 500
06. Feb.	12. Feb.	Reischer	Lechner	Perner	0676/847 258 600
13. Feb.	19. Feb.	Perner	Schädel	Lechner	0676/847 258 700
20. Feb.	26. Feb.	Lechner	Reischer	Schädel	0676/847 258 400
27. Feb	05. März	Schädel	Perner	Reischer	0676/847 258 500

**INFORMATION DES  
BÜRGERMEISTERS**

Bgm. Johann Miedl



**HOLEN SIE SICH  
DIE ZUKUNFT INS HAUS!**  
Mit einer persönlichen Glasfaserverbindung

Das Internet ist ein Netz voller Chancen und Möglichkeiten. Das gilt für Privatpersonen ebenso wie für Unternehmen. Was auch immer Menschen mit Internetdiensten machen wollen, sie brauchen dafür eine schnelle Verbindung. Dafür sorgt Glasfaser bis zum eigenen Haushalt. Sie können es jetzt selbst in die Hand nehmen, dass auch unsere Gemeinde Weissenbach Glasfaserinfrastruktur bekommt. – Und dass Sie in Ihrem Haushalt heute und in Zukunft alle Möglichkeiten des Internets nutzen können.

**Nur Glasfaser bis zum Haushalt bringt die volle Bandbreite.** Eine Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied. Das gilt auch für Internetverbindungen. Nur wenn die Daten auch auf den letzten Metern über leistungsfähige Glasfasertechnologie transportiert werden, können Sie die volle Geschwindigkeit in Ihrem Haushalt genießen.

Bis 2030 soll jeder Haushalt und damit auch jedes Unternehmen in Niederösterreich einen Breitbandanschluss über 100 % Glasfaser erhalten. Um das zu erreichen, errichtet die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH (kurz nöGIG) Infrastruktur überall dort, wo private Unternehmen nicht bauen.

**In der Marktgemeinde Weissenbach wollen wir diese einzigartige Chance der Investition in unsere digitale Zukunft nutzen. Voraussetzung dafür ist, dass sich mindestens 40% der Haushalte für diese neue Infrastruktur entscheiden.**

Kommen Sie zu unserer Informationsveranstaltung und erfahren Sie mehr darüber!

**Am 2. Februar 2017 um 19 Uhr**  
im Glassalon Neuhaus, Badgasse 2, 2565 Neuhaus

Mit der Zukunft  
verbunden.



**Die Vorteile des niederösterreichischen Modells**

- **Offen:** Die Infrastruktur steht allen Anbietern von Internetdiensten zur Verfügung. Das sorgt für Vielfalt und fairen Wettbewerb.
- **Öffentlich:** Was nöGIG baut, bleibt im Besitz der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher.
- **Zukunftssicher:** Nur Glasfaser bis zum Haushalt ermöglicht durchgehende Datenübertragung in Lichtgeschwindigkeit. Unternehmen und Haushalte, die direkt über Glasfaser angebunden sind, nutzen Innovationen als Erste und können selbst an deren Entwicklung mitwirken.

[www.noegig.at](http://www.noegig.at)

Graphik: www.wien.at © Fotos: Rainer Mirau



## Arbeiten des Bauhofs

Der Herbst und die Vorweihnachtszeit brachten für unsere Bauhofmitarbeiter eine Fülle von Aufgaben und besondere Herausforderungen.

Im Oktober gab es wieder eine **Strauch- und Baumschnittaktion** die zwei Tage in Anspruch nahm. Die öffentlichen Plätze und Straßen wurden vom Laub befreit und gekehrt. Einige unserer **Wertstoffinseln** für Altglas und Metall wurden mit einer neuen Einhausung versehen.



Etliche **Schlaglöcher** auf unseren Straßen mussten verschlossen werden.

Die Außenbereiche unserer beiden **Kindergärten** wurden winterfest gemacht. Spielgeräte und Sitzgelegenheiten wurden eingewintert. Im gesamten Gemeindegebiet wurden **Bänke** eingesammelt und diese werden über die Wintermonate wieder für den kommenden Som-

mer hergerichtet.

Die **Friedhöfe** Weissenbach und Neuhaus wurden für Allerheiligen und Allerseelen gesäubert, ebenso wie die **Kriegerdenkmäler**.

Die **Wildbach- und Lawinenverbauung** ist mit der Baustelle Pittelstraßen Brücke in die Cornidesstraße (Brücke) übersiedelt. In diesem Zuge wurde das Baufeld durch unsere Mitarbeiter freigegeben.

Der **Fuhrpark** des Bauhofes wurde für den Winterdienst umgerüstet und startklar gemacht.

Die **Weihnachtsbeleuchtung** und Dekoration im gesamten Gemeindegebiet wurde überprüft und montiert. Die diversen Veranstaltungen wie Halloweenfeier, Burgadvent, Krampusrummel, Punschhütte beim Adeg uvm. sind mit Hütten und anderen Ausstattungen unterstützt worden.

## Heizkostenzuschuss



Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen für die Heizperiode 2016/2017 einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von **€ 120,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

**Anspruchsberechtigt** sind BezieherInnen einer Mindestpension (AusgleichszulagenbezieherInnen), BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die arbeitssuchend gemeldet sind, und BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder anderen Einkommen, deren Familieneinkommen den Ausgleichslagenrichtsatz nicht übersteigt.

Die Einkommenshöchstgrenze beträgt brutto € 889,84 (Alleinstehende) bzw. € 1.334,17 (Ehepaar/Lebensgefährten) und erhöht sich pro Kind um € 137,30.

Der Heizkostenzuschuss kann ab sofort bis **spätestens 30. März 2017** beantragt werden.

**Es liegt ein Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Weissenbach vor, den Heizkostenzuschuss (für die Anspruchsberechtigten entsprechend den Kriterien des Landes N.Ö.) zu verdoppeln.**

Mehr Infos am Gemeindeamt!



## Ultraschnelles Internet für Weissenbach!

Die **Breitbandinitiative des Landes** durch die nÖGIG (N.Ö Glasfaserinfrastrukturges. m.b.H) zur Errichtung einer Infrastruktur für die nächsten Jahrzehnte hat bei 66 eingereichten europäischen Projekten den 1. Platz erreicht.

In der Pilotregion Triestingtal hat nun auch **Weissenbach** (neben Altenmarkt, Furth und Kaumberg) die **Chance auf eine High-Speed-Datenautobahn.**



Jeder Haushalt und Betrieb hat somit die Chance, einen Glasfaseranschluss als Basis für ein offenes Netz für Internet Service Anbieter zu erhalten. Das bedeutet für jeden einzelnen weit mehr als Mailen, Surfen, Skypen. **Die Glasfaser bringt eine neue Infrastruktur für alle Kommunikationsbereiche vom Fernsehen,**

**übers Internet bis zu Steuerungsfragen im Haus oder Betrieb und deckt den ständig steigenden Bedarf der nächsten Jahrzehnte ab.**

Diese Infrastruktur ist eine große Chance für die Entwicklung unserer Gemeinde und die Breitbandinitiative spart uns auch enorme Kosten! Wenn wir als Gemeinde diese Infrastruktur schaffen müssten, würden wir mit einem Betrag von ca. drei Millionen Euro rechnen müssen.

Am **2. Februar** (siehe links) findet dazu eine **Informationsveranstaltung** im Glassalon in Neuhaus statt. Sobald im Sammelzeitraum (6 Wochen ab 2.2.) 40% der Haushalte diese Infrastruktur bestellen, besteht die Möglichkeit, dass dieses Breitbandnetz auch im gesamten Gemeindegebiet Weissenbach gebaut wird.

# Adventzeit und Weihnachtsvorbereitungen mit unseren Kindergartenkindern

## Aus dem Kindergarten Neuhaus

Die Kinder im Kindergarten haben immer viel zu tun!

Eines der schönsten Feste im Kindergartenjahr ist das **Laternenfest**. Zu diesem Fest erarbeiteten die Kinder die Legende des Hl. Martin und setzten sich mit dem Thema „teilen & helfen“ auseinander. Unser diesjähriges Fest fand am 10.11.16 auf der Burg Neuhaus statt.

Die Kipferl bekamen wir von der Bäckerei Singraber, welche uns auch einen Riesen-Striezel spendete. Diesen teilten wir bei unserem **Martinsfest** am 11.11. am Vormittag mit den Kindern, wo wir die Eindrücke des Vorabends besprachen und unsere Lieder noch einmal sangen.



Wir bedanken uns bei der Gemeinde für die Äpfel am **Tag des Apfels**.

Der Kindergarten durfte heuer bei der weihnachtlichen **Ortsverschönerung** teilnehmen und schmückte zwei Bäume.



Am 5. Dezember bekamen wir Besuch vom **Nikolaus**. Gemeinsam sangen wir unsere Adventlieder und jedes Kind bekam ein Sackerl von den Naturfreunden Weissenbach.



In Zusammenarbeit mit dem VBW Neuhaus nahmen wir auch heuer wieder an der **Nikolausfeier am Teich** teil. Der Elternverein versorgte die Gäste mit Punsch und Glühwein und ein paar schönen Geschenksideen. Die Kinder brachten sich mit Liedern und einem Spruch ein und erhielten vom VBW Neuhaus ein Nikolo Sackerl als Dankeschön.

Die Adventzeit genießen wir mit unserem **täglichen Adventritual** wo wir die Kerzen des Adventkranzes anzünden, den Adventkalender öffnen, Lieder singen und Sprüche kennenlernen.

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest & einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017!**

Ihr Kindergarten Neuhaus Team  
Bianca, Nina, Bernadette,  
Inge und Rosi

*Ps: Der Kindergarten startet wieder am Montag, den 9.1.2017!*



### Liebe Eltern/Erziehungsberechtigte!

Die Marktgemeinde Weissenbach möchte Sie über die gesetzlichen **Änderungen des NÖ Kindergartengesetzes ab 01.01.2017** informieren:

Die **Beiträge** für die Anwesenheit in der **Betreuungszeit am Nachmittag** sind **ab Jänner 2017** von den Gemeinden einzuheben. Weiters wurde der Mindestbeitrag für die Nachmittagsbetreuung von der NÖ Landesregierung mit € 50,- festgesetzt.

**Aufgrund dessen ergibt sich folgende Staffelung:**

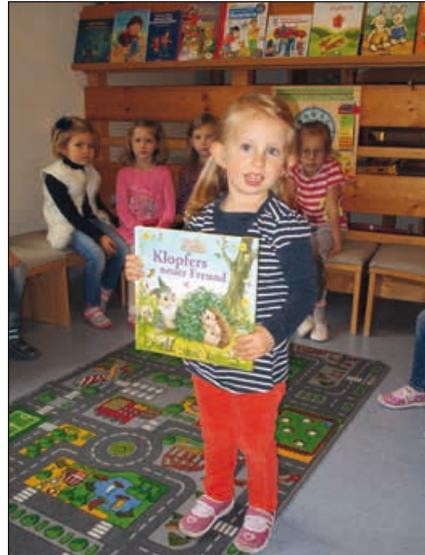
<b>bis 20 Stunden</b>	-	<b>€ 50,-</b>
<b>bis 40 Stunden</b>	-	<b>€ 70,-</b>
<b>bis 60 Stunden</b>	-	<b>€ 90,-</b>
<b>über 60 Stunden</b>	-	<b>€ 100,-</b>

Diese monatlichen Kostenbeiträge für die Nachmittagsbetreuung sind ab **01.01.2017** gültig. Änderungen der zeitlichen Inanspruchnahme sind wie bisher mit **1. Dezember, 1. März** und zu **Beginn der Kindergartenferien** möglich.

## Aus dem Kindergarten Weissenbach

„Eine Kindheit ohne Bücher wäre keine Kindheit. Es wäre, als ob man aus dem verzauberten Land ausgesperrt wäre, aus dem man sich die seltsamsten Freunde holen könnte.“

Dieses Zitat von Astrid Lindgren verdeutlicht, welche Wirkung das Lesen und das Vorlesen von Büchern hat. Daher räumen wir Bilderbüchern dieses Jahr einen besonderen Stellenwert ein. Im Rahmen dieses Projekts ist geplant, dass die Kinder ihr Lieblingsbilderbuch von zu Hause mitbringen und den anderen Kindern präsentieren. Wir wollen das Interesse der Kinder wecken und zur Buchbetrachtung anregen. Einige Bücher wurden bereits von den Kindern vorgestellt und ein häufigerer Besuch im Bilderbuchbereich konnte von uns beobachtet werden.



Mit großer Freude erwarteten die Kinder den **Hl. Nikolaus**. Traditionell besuchte er uns am 6. Dezember, wo die Kinder ihn mit einigen Liedern begrüßten. Wie jedes Jahr wurden die Nikolaussackerl von den Naturfreunden gespendet. Der Hr. Bürgermeister beschenkte noch alle Kinder mit Krampusstriezeln. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

**Wir wünschen allen Kindern und Eltern ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest!**

Kindergartenteam Weissenbach



**Einstimmung auf die Adventzeit**  
Mit den Kindern im letzten Kindergartenjahr schmückten wir heuer den **Weihnachtsbaum beim Adeg- Parkplatz**.

Im Vorfeld wurde mit den Kindern im Kindergarten der Baumschmuck hergestellt. Kugeln, Sterne und Tannenbäume wurden mit einem speziellen Kleber eingestrichen, mit Flitter bestreut und anschließend mit Goldstift verziert. Beim Dekorieren war es sehr kalt und die Kinder wurden für ihre Arbeit mit Saft und Keksen im Gemeindeamt belohnt.



## Kindergarten-anschreibung

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2017/18 findet am

**Mittwoch,  
den 8. März 2017**

im Kindergarten Weissenbach, Hollergasse 36 und im Kindergarten Neuhaus, Neue Straße 3, zwischen 13.30 und 14.30 Uhr statt.

Sollte Ihr Kind am Beginn des Kindergartenjahres 2017/2018 – das ist der 4. September 2017 – bereits das dritte Lebensjahr erreicht haben oder 2,5 Jahre alt sein bzw. während des Jahres dieses Alter erreichen, ist die Möglichkeit zur Anmeldung gegeben.

**Das letzte Kindergartenjahr ist gesetzlich für alle Kinder verpflichtend!**

**Sie nehmen bitte mit:**

Ihr Kind, dessen Impfpass, Meldezettel, Geburtsurkunde und für nichtdeutschsprachige Eltern einen „Dolmetsch“ sowie Staatsbürgerschaftsnachweis.



**Volksschul-News**

**Schulalltag und Lernen in der 1a**  
Immer wieder lesen wir in den Medien vom individualisierten, personalisierten, kindorientierten, handlungszentrierten Unterricht. Kinder wollen – möglichst in ihrem eigenen, für uns Erwachsene oft zu langsamen, Tempo – Lerninhalte begreifen, im wahrsten Sinne des Wortes. Buchstaben werden zum Beispiel auf den Rücken eines anderen Kindes geschrieben, was sowohl den taktilen Speicher für die Buchstabenform als auch das soziale Miteinander in der Klasse fördert. Beim Buchstabenformen mit Plastilin wird neben der Kräftigung der Hand- und Armmuskeln auch das räumliche Vorstellungsvermögen und die Feinmotorik geschult. Schneiden und Kleben erfordern

neben Konzentration und fokussierter Aufmerksamkeit eine gute Auge-Hand-Koordination. Buchstaben werden in individueller Reihenfolge nach einem Schema erarbeitet, welches dem Prinzip von Groß nach Klein (von der Tafel bis zum Heft) folgt. Lieder und kleine Theaterszenen – wie zum Beispiel „Der Zahnwechsel“ oder „In My Room“ – knüpfen an die kindliche Fantasie und Lust am Rollenspiel an. Mengen und Rechnungen werden mit Plättchen oder Kastanien o. Ä. gelegt. Lego-Bauwerke werden zerlegt um den mathematischen Begriff der Zerlegung zu veranschaulichen. Schüttelboxen ermöglichen eine lustbetonte, indi-



viduelle Form des Rechnens.  
**Ich möchte mich an dieser Stelle für die großartige Unterstützung durch die Eltern der 1a bedanken.** Ohne Sie wären weder das Lesen mit den Lesehelfern zweimal wöchentlich, noch die schmackhaften gesunden Jausen möglich!  
*Daniela Paar-Haas*



← Die **3. Klasse** wurde heuer von **Fam. Rumpler**, aus St. Veit an der Triesting, zur **Weinlese** eingeladen. Bei strahlend, schönem Herbstwetter machten die Schüler ihre ersten Erfahrungen beim Lesen und hatten viel Spaß dabei. Der anschließend frisch gepresste Traubensaft schmeckte besonders gut. Vielen Dank an Fam. Rumpler für den tollen und lehrreichen Vormittag.  
*Birgit Seidler*

Im September bekam die **2. Klasse** der VS Weissenbach auf Initiative von Frau Iris Grill Besuch von



Herrn **Dr. Raphael Oberhuber vom Verein „Herzkinder“**. Er erklärte den Kindern auf anschauliche Art und Weise, wie das Herz im menschlichen Körper funktioniert. Anhand einer Power-Point-Dokumentation zeigte der engagierte Mediziner den Kindern, wo und wie herzkrankte Patienten vor und nach der Operation im Kinderherzzentrum in Linz versorgt werden. Die Kinder bekundeten großes Interesse an der Thematik und waren voller Begeisterung dabei, als sie am Ende des Vormittages selbst in die Arbeitskleidung des Chirurgen schlüpfen durften. Ein „herz“liches Dankeschön!  
*Birgitta Stadler*



In diesem Schuljahr hat die Gemeinde unseren **Computerraum** neu ausgestattet: neue Rechner, Tastaturen und Mäuse – alle Computer sind nun auf dem neuesten Stand. Den Kindern macht es großen Spaß, im Freifach IT Fit, die Welt des Computers zu erkunden.  
**VIELEN DANK** liebe Gemeinde!!!  
*Nicole Schleinzer*



## School-News

### Was macht die „Neue Mittelschule“ neu? (Teil 1)

Die Neue Mittelschule ist seit 1. September 2012 eine gesetzlich verankerte Regelschule. Seit dem Schuljahr 2015/16 sind alle ehemaligen Hauptschulen österreichweit Neue Mittelschulen.

#### **Aufgabe der Neuen Mittelschule:**

Die Neue Mittelschule hat die Aufgabe, die Lernenden je nach Interesse, Neigung, Begabung und Fähigkeit für den Übertritt in weiterführende mittlere und höhere Schulen zu befähigen sowie auf das Berufsleben vorzubereiten. Ziel ist es, jede Schülerin und jeden Schüler im Sinne der Chancengerechtigkeit bestmöglich individuell zu fördern. Durch eine fundierte Bildungs- und Berufsorientierung erhalten sie aufbauend auf ihre Stärken gezielte Beratung, um verbesserte Bildungs- und Berufsentscheidungen am Ende der NMS sicherzustellen.

**Organisation:** Grundsätzlich werden in der Neuen Mittelschule alle Schülerinnen und Schüler in allen Unterrichtsgegenständen gemeinsam in der Klasse unterrichtet, es gibt keine Leistungsgruppen mehr in den Fächern Deutsch, Lebende Fremdsprache und Mathematik.

#### **Pädagogisches Konzept:**

Folgende pädagogische Maßnahmen zur inneren Differenzierung des Unterrichts und zur Individualisierung des Lernens sind gesetzlich vorgesehen:

- Durch Teamteaching in den Fächern Deutsch, Lebende Fremdsprache und Mathematik wird die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler effektiv umgesetzt.
- Individualisierter, auf die Bedürfnisse und Potenziale des Kindes angepasster Unterricht in der Klasse - das Lernen orientiert sich an den Stärken jedes einzelnen Schülers / jeder einzelnen Schülerin; Schwächen werden nicht vernachlässigt.
- Lernende mit unterschiedlichem Lerntempo unterstützen einander und profitieren voneinander. Nicht alle Schülerinnen und Schüler müssen gleichzeitig dasselbe, im selben Tempo, auf die gleiche Art und Weise lernen. Überforderung und Unterforderung werden vermieden.
- Die Lernenden übernehmen schrittweise die Verantwortung für ihr Lernen. Dabei werden sie von den Lehrenden optimal unterstützt. Damit bleibt auch die

Freude am Lernen erhalten, der stete Leistungszuwachs schafft persönlichen Erfolg und Erfolg motiviert!

#### **Neue Wege der Rückmeldung:**

Zusätzlich zur Beurteilung mit Ziffernoten werden durch die folgenden besonderen Elemente Stärken, Fähigkeiten und Talente der Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt gerückt:

#### **Ergänzende differenzierende Leistungsbeschreibung (EDL)**

Für jede erfolgreich absolvierte Schulstufe erhält die Schülerin/der Schüler zusätzlich zum Jahreszeugnis eine ergänzende differenzierende Leistungsbeschreibung, die individuelle Stärken sichtbar werden lässt.

#### **Kinder-Eltern-LehrerInnen-Gespräche (KEL-Gespräche)**

KEL-Gespräche sind Kinder-Eltern-Lehrpersonen-Gespräche, die zumindest einmal im Jahr stattfinden. Schülerinnen und Schüler führen mit ihren Eltern und LehrerInnen gemeinsam ein Gespräch über Lernerfolge, Lernfortschritte und Lernprozesse. Die Kinder werden auf diese Form der Rückmeldung in der Schule vorbereitet.

Die KEL-Gespräche stärken das Verantwortungsbewusstsein der Lernenden und sorgen darüber hinaus für ein wertschätzendes Schulklima.

*(Diese Ausführungen basieren auf den umfassenden Informationsschriften, die das BMB zu dem Thema herausgegeben hat. Wichtiges zum Thema „Leistungsbeurteilung“ erwartet Sie in der nächsten Ausgabe.)*



Unsere Schule!

## Rückblick der Freiwilligen Feuerwehr Weissenbach



Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Im Jänner standen, wie alle fünf Jahre, die **Neuwahlen des Kommandos** der Feuerwehren in Niederösterreich an. Auch die Feuerwehr Weissenbach hat gewählt. Zum neuen Kommandanten wurde OBI Andreas Reischer gewählt. Im 2. Wahldurchgang wurde BI Matthias Bilek zu seinem Stellvertreter gewählt.

Im März fand der **Kreuzweg des Feuerwehrbezirks Baden**, mit Treffpunkt Weissenbach - Kirchenplatz, statt. Gemeinsam marschierten zahlreiche Besucher mit uns den Kreuzweg bis zum Friedhof. Der Abschluss fand im Feuerwehrhaus statt.

Ein weiterer wichtiger Termin am Kalender war der 11. Juni, an dem unser **neues Feuerwehrhaus** feierlich eröffnet wurde.

Nach rund 1,5 Jahren Bauzeit konnte das neue Rüsthaus an die Kameraden übergeben werden. Mit diesem neuen Feuerwehrhaus ist die Feuerwehr Weissenbach für die kommenden Ereignisse langfristig bestens gerüstet. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bei allen Spendern bedanken, die uns in diesem und in den letzten Jahren unterstützt haben! Ohne diese Spenden wäre der reibungslose Betrieb nicht möglich. Ein weiteres Dankeschön möchte das Kommando an alle Kameradinnen und Kameraden aus-

sprechen, die beim neuen Feuerwehrhaus tatkräftig mitgearbeitet haben. Dadurch konnte der Umzug des einsatzrelevanten Materials, wie die Einsatzbekleidung, die Sirenensteuerung, die Funkverbindung und vieles mehr, an einem halben Tag über die Bühne gebracht werden. So war die Einsatzbereitschaft sehr rasch wieder hergestellt!

Am 21. Juni zur Sonnenwende fand unsere traditionelle **Sonnwendfeier** am Festplatz statt. Mit großer Unterstützung des Volksschulchores wurde es eine sehr schöne Feier. An dieser Stelle möchten wir uns beim Lehrkörper herzlichst bedanken. Weiters bei der Trachtenkapelle Furth für die öffentliche Probe.

Das **Parkfest** begann mit einem Kindernachmittag unter dem Motto „Grisucup“. Mit großer Begeisterung bewältigten die Kinder zahlreiche Stationen, wo es um Feuerwehrthemen ging. Beim Dämmer-schoppen hatten wir heuer eine Gastkapelle aus Bayern „Die Musikatzen“. Das Highlight des Abends war zweifelsohne der Auftritt der

Triestingtaler Play-backgruppe. Die gute Stimmung hielt bis in die frühen Morgenstunden an. Trotz langer Nacht begann pünktlich um 11 Uhr mit der Trachtenkapelle Furth unser beliebter Frühschoppen. Ein großes Dankeschön an alle Besucher unseres Festes.

Der heurige **Feuerwehrausflug** führte uns zu Fuß übers Raintal auf den Hafnerberg. Das schlechte Wetter konnte weder Jung noch Alt abhalten, mitzumarschieren. Bei Speis und Trank ließen wir den Tag würdig ausklingen.

Trotz vieler Aktivitäten und Feste



standen auch zahlreiche Übungen wieder am Jahresplan. Unter anderem wurde der mobile Hochwasserschutz entlang der Triesting geübt. Im Vordergrund stand dabei die Einschulung unserer **vier neuen Kameraden** im richtigen Umgang mit dem Hochwasserschutz. Weiters standen drei Brandübungen, zwei Technische Übungen und einige Schulungen am Programm.

Nach einem kurzen Jahresrückblick darf sich die Freiwillige Feuerwehr Weissenbach bei der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung herzlichst bedanken und wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.



*Die Kameraden  
der FF Weissenbach*



## News von der FF Neuhaus

### Einsätze Herbst 2016:

In den Monaten September, Oktober und November mussten durch die Feuerwehr Neuhaus insgesamt **18 Einsätze** abgearbeitet werden. Auf der B11 zwischen Neuhaus und Nöstach ereigneten sich binnen weniger Wochen in Summe fünf Verkehrsunfälle, zu denen die Kameraden der FF Neuhaus alarmiert wurden.

Alle Unfälle geschahen jeweils an Wochentagen während der Tageszeit. Dies bedeutete, dass die Kameraden immer ihren Arbeitsplatz verlassen und ins Feuerwehrhaus einrücken mussten. Wir möchten uns daher an dieser Stelle recht herzlich **bei den Dienstgebern** unserer Kameraden **bedanken**, die es uns fortlaufend ermöglichen, die Tageseinsatzbereitschaft durch ihre Toleranz aufrecht zu erhalten. Vielen Dank!



Bei den technischen Einsätzen auf der B11 bestand unsere Hauptaufgabe jeweils darin die Unfallstellen abzusichern, die Fahrzeuge zu bergen und teilweise zu verbringen, die Verkehrsflächen frei zu machen und die Straße von Betriebsflüssigkeiten, Wrackteilen, Erdschutt und dgl. zu befreien.

Ein Dank ergeht hierbei auch an die Polizeiinspektion Weissenbach, Rotes Kreuz, Straßenmeisterei und Telekom Austria für die ausgezeichnete Kooperation.

Zu einem **nicht alltäglichen Einsatz** wurden wir am Samstag, den 1. Oktober, während der diesjährigen Zivilschutz-Sirenenprobe alarmiert.

Auf einer Weide an der Grenze zu Fahrafeld, war eine Rinderherde aus ihrem Gatter „ausgebrochen“ und bewegte sich Richtung Burg Neuhaus bzw. hielt sich im Bereich Hochstraße/Karnerfeld auf.

Als wir an der besagten Einsatzadresse eintrafen, konnte die Alarmmeldung bestätigt werden und die erste Lageerkundung ergab, dass es sich bei den Rindern

um insgesamt neun Tiere handelt. Die Herde bestand aus fünf Stieren und vier Kühen und war sichtlich aufgeschreckt bzw. unruhig. Zwischenzeitlich wurde versucht, den Eigentümer der Rinder auszuforschen und zu verständigen.

Nach einigen missglückten Versuchen ist es uns gelungen, die Rinder vom Bereich Friedhof Neuhaus über das Karnerfeld, anschließend durch einen Entwässerungsgraben und schlussendlich zurück auf ihre Weide zu treiben.

Wo auch kurze Zeit später der Landwirt und Eigentümer der Rinder eintraf, eine Bestandsaufnahme durchführte und schadhafte Stellen im Weidezaun beseitigte.

Nachdem wir uns vergewissert hatten, dass alle Rinder wieder auf ihrer Weide waren und kein Tier „abgängig“ war, konnten wir nach rund 1,5 Stunden schweißtreibender und nicht ganz ungefährlicher Arbeit wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

**Wir möchten nochmals die Anrainer der Neuen Straße höflich ersuchen, ihre Fahrzeuge so zu parken, dass ein Befahren der Straße mit Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr zu jeder Tages- und Nachtzeit möglich ist.**

Unsere Einsatzfahrzeuge sind mitunter groß und haben ein Gesamtgewicht von bis zu 18 Tonnen. Im Bereich D´Orange und Maderhof wird teilweise so geparkt, dass ein Befahren nur noch mit Kleinfahrzeugen möglich ist.

Damit wir auch der Bevölkerung in der Neuen Straße und Hochstraße im Ernstfall schnell und effizient helfen können, appellieren wir an Sie, entsprechend platzsparend zu parken.

### Feuerwehrjugend:

Mit großer Freude und Stolz erfüllt uns der starke Zuwachs bei unserer Feuerwehrjugend. Mittlerweile umfasst unsere Jugendgruppe 17 Burschen und Mädchen zwischen 10 und 14 Jahren.

Im wöchentlichen Rhythmus werden viele Aktivitäten unter dem Motto Wissen, Spiel, Spaß, Spannung und Action abgehalten. Unter anderem beteiligten wir uns an der Nachtwanderung des Bezirksfeuerwehrkommandos Baden (Sachgebiet FJ) im Kurpark Baden, besuchten die Bezirksalarmzentrale Baden, in

der alle 122er Notrufe des Bezirkes Baden einlangen uvm.

Wenn du zwischen 10 und 15 Jahre alt bist und auch Lust, Laune und Interesse hast, der Feuerwehr beizutreten, dann komm zu uns!

Unsere Feuerwehrjugend ist jeden Dienstag zwischen 17 und 19 Uhr im Feuerwehrhaus anzutreffen.

Am **22. und 23. Dezember** haben wir eine **Punschhütte** vor unserem Feuerwehrhaus, hier wird es neben Punsch, Glühwein und kleinen Imbissen auch die Möglichkeit geben, das Friedenslicht abzuholen. Der Reinerlös kommt unserer Feuerwehrjugend zu Gute!

Näheres dazu demnächst in Ihrem Briefkasten!

*Die Kameraden der Feuerwehr und Feuerwehrjugend Neuhaus wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2017!*

**Gut Wehr!**

## Landeskrinikum Baden-Mödling

Der Neubau des Landeskrinikums Baden-Mödling garantiert eine Grundversorgung sowie eine 24 Stunden Notfall-Versorgung an jedem der beiden Standorte. Darüber hinaus ermöglicht eine gezielte Schwerpunktsetzung auch in Zukunft für die gesamte Region eine optimale Patientenversorgung mit maximaler medizinischer Effizienz und auf höchstem Qualitätsniveau. Als Teil dieser Schwerpunktsetzung wurde beispielsweise bereits im Jahr 2014 die Geburtshilfe am Standort Mödling gebündelt und damit die größte geburtshilfliche Abteilung Niederösterreichs geschaffen. Mit der Inbetriebnahme der Pavillons B und C im kommenden Jahr wird dieser Schwerpunkt weiterentwickelt und in Mödling ein topmodernes Eltern-Kind-Zentrum geschaffen.

Mit der Inbetriebnahme des neuen Landeskrinikums Baden wurde die Fächerverteilung nun weiter umgesetzt. So wurde am **Standort Mödling** ein neuer Schwerpunkt im Bereich

reich **Orthopädie** geschaffen, während am **Standort Baden** das **Unfall-Zentrum** für die nördliche Thermenregion in Betrieb gegangen ist.

### Konkret bedeutet dies für die beiden Standorte folgendes:

- Der neue **Orthopädie-Schwerpunkt** beinhaltet die Durchführung von geplanten orthopädischen Operationen (Schwerpunkt: Endoprothetik – Hüft- und Knieprothesen), die Errichtung einer eigenen Bettenstation (zur stationären Nachversorgung von operativen Patientinnen und Patienten) sowie einer Möglichkeit zur ambulanten Vor- und Nachsorge („Orthopädie Ambulanz“).
- Zusätzlich dazu gibt es in Mödling eine **Unfallchirurgie Nachsorgeambulanz**, für Patientinnen und Patienten, die in Baden erstversorgt wurden.
- Während die Unfallversorgung für **Erwachsene** nun schwerpunktmäßig am Standort **Baden** erfolgt,



ist die Unfallversorgung der **Kinder und Jugendlichen** weiterhin in **Mödling** möglich.

- Die Notfallambulanz bleibt in Mödling rund um die Uhr für medizinische Notfälle bzw. für die Erste Hilfe-Leistungen geöffnet.
- In Baden ist neben einer **Notfallambulanz** rund um die Uhr eine **Unfallambulanz** inklusive Schockraum in Betrieb. Alle Rettungstransporte von Unfallpatienten fahren künftig grundsätzlich automatisch den Standort Baden an.

Nähere Informationen:  
[www.baden.lknoe.at](http://www.baden.lknoe.at)



Der Kultur Ausschuss  
der MGM Weissenbach  
lädt zum



# NEUJAHRS- KONZERT

mit der



**MUSIKKAPELLE  
HEILIGENKREUZ**



## 6. Jänner 2017

um 17 Uhr im  
**GLASSALON Neuhaus**

Eintritt:  
Freie Spende



**BAUEN +  
WOHNEN**

IN NIEDERÖSTERREICH

Heizkessel  
tauschen  
und Bares  
kassieren!

### Jetzt doppelt sparen - der Umwelt zuliebe.

Erhalten Sie jetzt bis zu 4.000 Euro Zuschuss des Landes und sparen Sie dadurch wertvolle Energie.

Für Ihren Heizkesseltausch auf erneuerbare Energie und die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie 20 % Ihrer Kosten vom Land Niederösterreich zurückerhalten.

WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH  
Sanitär · Heizung · Lüftung

NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133  
(Mo - Do von 8 - 16 Uhr, Fr von 8 - 14 Uhr)  
Jetzt reinklicken und mehr Energie für Ihr  
Zuhause rausholen: [www.noee.qv.at](http://www.noee.qv.at)

## Österreichischer Fassadenpreis 2016 für Maler Lechner

Beim renommierten Wettbewerb um die farbgestaltete Fassade hat der **Malerfachbetrieb Andreas Lechner aus Weissenbach** eine Anerkennung zuerkannt bekommen. Sein perfekt umgesetzter Entwurf für die Holzveranda einer historischen Villa in Baden ist laut Jury ein gutes Beispiel für exakte Handwerkskunst.

Vor über 200 Jahren erhob Kaiser Franz I. das Städtchen Baden bei Wien zu seiner Sommerresidenz. Der Adel und die gesellschaftliche Oberschicht folgten und errichteten prächtige Bauten in dem Kur-

ort. Eine dieser eleganten Villen in der Biedermeierstadt hat jüngst eine farbige Verjüngungskur erhalten.

Die aufwendig geschnitzte Holzveranda des Domizils erhielt eine neue Farbgestaltung mit handwerklich makelloser Lackierung. Die filigranen Ornamente, die fein wie Spitze wirken, erstrahlen in frischem Weiß.

Das dunkle Grün der Konstruktionselemente kontrastiert elegant und stellt eine Verbindung zum umgebenden Park her.

Die Jury des Österreichischen Fas-

sadenpreises 2016 belohnte diese meisterliche Idee und Umsetzung mit einer Anerkennung.

Somit zählt die Fassadengestaltung in Baden zu den vier besten Entwürfen, die sich im Teilnehmerfeld als Gewinner durchsetzen konnten.

Der Österreichische Fassadenpreis wurde zum dritten Mal von Brillux ausgelobt. Der Schöpfer dieser äußerst gelungenen Arbeit nahm seine Auszeichnung in Münster (Deutschland) auf einer festlichen Gala entgegen.

Der Malerfachbetrieb Andreas Lechner hat ein Gespür für traditionelle Malkunst und historische Bausubstanz: Zahlreiche Referenzen im Bereich hochwertiger Raum- und Fassadengestaltungen von Stilgebäuden jeder Epoche sprechen für sich. Doch auch bei Anstrichen, Tapezierungen und Vollwärmeschutz können sich Bauherren auf einwandfreie Qualitätsarbeit verlassen.

Der Gewinner und der Wettbewerb online: [www.fassadenpreis.at](http://www.fassadenpreis.at)  
[www.maler-lechner.at](http://www.maler-lechner.at)



### Der Interessentenbeitrag...

... muss von der Gemeinde entsprechend dem **NÖ Tourismusgesetz 2010 LGBL 7400** von den ortsansässigen Firmen eingehoben werden.

95% der Einnahmen aus der Nächtigungstaxe gebühren der Gemeinde und 5% des Abgabenertrages sind für das Land Niederösterreich vorgesehen. Die Ertragsanteile der Gemeinde aus dem Interessentenbeitrag werden zur Weiterentwicklung und Förderung des Tourismus verwendet.

#### § 1 Begriffsbestimmung, Ziel

(1) Tourismus ist der gesamte, vorwiegend der Erholung und Gesundheit, der Besichtigung von



landschaftlichen Schönheiten und historischen Stätten, dem Sport, der Volkstumspflege, dem wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben und dem Vergnügen dienende vorübergehende Aufenthalt von Personen (Gästen) in einer Gemeinde des Landes und der damit zusammenhängende Reiseverkehr.

(2) Wichtigstes Ziel dieses Ge-

setzes ist es, den Tourismus in Niederösterreich unter Berücksichtigung der touristischen Eigenheiten, der ökologischen Belastbarkeit und der wirtschaftlichen Voraussetzungen zu fördern und weiterzuentwickeln.

Die jeweils gültige tourismuspolitische Landesstrategie Niederösterreich bildet den Rahmen für konkrete Umsetzungsentscheidungen und -maßnahmen.

Folgende Projekte wurden aus Mitteln des Interessentenbeitrages finanziert bzw. mitfinanziert:

Spielplätze, Instandhaltung von Wanderwegen, Ankauf und Instandhaltung von Parkbänken, Pflege von Außenanlagen (Parks), Blumenschmuck etc.

## Advent auf der Burg Neuhaus

Der Verein Burg Neuhaus wünscht auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Mitgliedern, Besuchern und Gönnern, die uns bei unserem Vorhaben, die Burg zu restaurieren, unterstützen.

Mit dem **Adventmarkt** geht ein arbeitsreiches und sehr erfolgreiches Jahr dem Ende zu. Sie konnten sich überzeugen, welche Restaurierungsschritte bereits geschehen sind. Und es geht im neuen Jahr, sobald das Wetter passt, gleich wieder weiter.

Veranstaltungen auf der Burg sind für das Bauvorhaben sehr wichtig, da wir damit die erforderlichen finanziellen Eigenmittel aufbringen. So zählt der Adventmarkt neben dem **G'wölbfest** und der Betreuung von Hochzeiten zu den ertrag-



reichsten Aktivitäten. 2017 finden wieder **Sommerspiele** statt, deren finanzieller Anteil auch sehr wichtig ist.

Der Adventmarkt stimmte wieder alle Besucher in einer ruhigen und gemütlichen Art auf die Weihnachtszeit ein. Begleitet von Tannenduft konnte man Handwerkskunst mit nach Hause nehmen.

Auch für den Gaumen waren echte „Schmankerln“ zu erstehen. Für ein gemütliches Zusammenstehen oder -sitzen sorgten Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal sowie der hausgemachte Punsch im G'wölb. Fernab von Lautsprecherlärm und Weihnachtsmann gab es eine stimmige Atmosphäre auf der ganzen Burg.

Für die Kleinsten erzählte Frau Holle eine Geschichte, schüttelte ihre Decke und es fielen Taler und Sterne heraus. Einen musikalischen Leckerbissen bot der Thermenchor Bad Vöslau beim Konzert in der Kirche.

Nehmen Sie unseren Dank für Ihren Besuch auf der Burg entgegen und besuchen Sie uns weiterhin bei den Veranstaltungen. Aus Pressbaum erreichte uns folgende E-Mail:

„...ich war heuer erstmalig ‚drüben‘ in Neuhaus bei Eurem Adventmarkt, der genau das ist, was ich



Frau Holle erzählte auch heuer in der Burg Neuhaus wieder eine Geschichte.

mir unter Adventmarkt vorstelle. Ohne Rummel und Musikberieselung, in einer Atmosphäre, die Pfarrgemeinschaft augenscheinlich macht. GRATULATION!“

Ein Vorschlag für ein schönes Weihnachtsgeschenk wäre ein Theaterabend bei den **Sommerspielen** auf Burg Neuhaus mit dem Stück: „**Das Portrait einer Dame**“ von Susanne Grohma. Gutscheine sind erhältlich bei Rita Braun, 0680 237 72 24.

Rita Braun  
Pfarre und Verein Burg Neuhaus

## Pensionisten-Weihnachtsfeier

Die heurige **Adventfeier** des Pensionistenverbandes Weissenbach fand am **6. Dezember** im Vereinsheim statt. Obmann Oskar Zawrel konnte unter den zahlreichen Gästen auch Bgm. Johann Miedl sowie den 3. Landtagspräsidenten, LAbg. Vbgm. Franz Gartner begrüßen. Die **Pensionistenweihnachtsfeier** der Marktgemeinde Weissenbach fand am **18. Dezember** im Gasthaus zur Bruthenne um 15 Uhr statt.



Die eifrigen Volksschulkinder erfreuten an diesem Nachmittag unter der Leitung von Christian Hauer und Lehrerinnen der Volksschule die Gäste mit ihren Darbietungen (Musik und Gedichte).

## Die Entsorgung Ihres Weihnachtsbaumes

ist am Samstag, den **14. Jänner** (8 - 11 Uhr) am **Bauhof** möglich.

Sollten Sie dazu keine Gelegenheit haben, ist es auch heuer wieder möglich, Ihren Weihnachtsbaum über die

### **ABHOLAKTION FÜR WEIHNACHTSBÄUME**

durch die Marktgemeinde Weissenbach entsorgen zu lassen.

Wenn Sie Ihren Weihnachtsbaum von uns abholen lassen wollen, legen Sie diesen bitte

**bis spätestens Montag, den 16. Jänner – 6 Uhr**

ohne Weihnachtsschmuck (Lametta, etc.) vor Ihrem Grundstück bereit.

## Krampusrummel in Neuhaus

Auch dieses Jahr nahmen ca. 600 Besucher am Krampusrummel am 19. November am Teichgelände in Neuhaus teil. Vorort waren ca. 110 Perchten, Teufel und Krampusse im Einsatz. Insgesamt sechs Gruppen stellten ihre größtenteils selbst gefertigten Masken mit großem Spektakel zur Schau. Erstmals wurde eine zweite Bühne in der Mitte des Platzes errichtet um den Besuchern einen besseren Überblick über das Geschehen zu geben. Die anschließende Krampusparty im Glassalon war sehr gut besucht. Es wurde bis in die Mor-

genstunden gefeiert. Das Volksbildungswerk bedankt sich sehr herzlich bei der Gemeinde für die diversen Zusatzarbeiten.



Wir als Marktgemeinde Weissenbach bedanken uns auch heuer wieder sehr herzlich bei allen involvierten **Vereinen** und **Organisationen**, die zum Gelingen der verschiedensten vorweihnachtlichen Veranstaltungen beigetragen haben. Herzlich Danke sagen wir auch zu den Beamten unserer **Polizeiinspektion** für die Unterstützung bei den diversen Aktivitäten.



Die **Naturfreunde** veranstalteten ihre **Nikolausfeier** am 5. Dezember im Gasthaus Umgeher. Die Kinder wurden von den Naturfreunden auch in diesem Jahr mit Sackerl verwöhnt.

## Adventfenster in der Volksschule

Traditionell gibt es auch heuer wieder den Adventkalender in den Fenstern der Volksschule. Dekoriert wurden die einzelnen Fenster von der gesamten Lehrerschaft. Die Beleuchtung wurde vom Schulfreiwortwart Josef Lechner angebracht. Das ebenfalls traditionelle Adventsingen vor der Volksschule fand am 2. Dezember um 17 Uhr unter der Leitung von Christian Hauer SchülerInnen der Volksschule



statt. Der FVV mit seinem Obmann Franz Steiner sorgte für Speis und Trank.



Auch heuer entstanden wieder wunderschöne **Weihnachtsdekorationen**, die die Schüler der **4. Klasse** beim Elternsprechtag und beim „Adventfenstersingen“ verkauften. Der Erlös wird für eine Abschlussfahrt gespart. DANKE den Tischlern Anton Reischer und Martin Lackner für das gespendete Holz.



Der **Nikolaus** kam am 6. Dezember auf das **Teichgelände**. Auch der diesjährige Auftritt der Kindergartenkinder aus Neuhaus war wieder eine nette Bereicherung. Auch der bereits traditionelle Fackelzug erfreute die Kinder und die Erwachsenen.

Fotos: Holzinger Presse



## Neuigkeiten vom SC Weissenbach

Leider konnten die Erwartung vom Saisonstart doch nicht ganz erfüllt werden. Der SCW überwintert in der 1. Klasse Süd auf dem 7. Platz mit insgesamt 19 Punkten. Die Reserve/U23-Mannschaft liegt auf dem 9. Platz mit 10 Punkten. Gleich zu Beginn der Meisterschaft gab es einige verletzte Spieler, darunter Schlüsselspieler wie Peter Okasek, Christian Lagler und Julian Aichinger.

Sperren oder weniger Trainingsbeteiligung wegen Beruf, Studium oder Bundesheer führten zu einem starken Leistungsabfall, der sich natürlich im Ergebnis niederschlägt.

Dennoch bleibt das erklärte Ziel, die Meisterschaft im Sommer im oberen Drittel der Tabelle zu beenden, erhalten.

Eine konzentrierte und intensive Vorbereitungszeit ab Mitte Jänner sowie ein geplantes Trainingslager in Ungarn im März sollen dieses Ziel ermöglichen.

Um die Finanzierung des Trainingslagers zu unterstützen, wird es im Fasching wieder ein **Kantingenschnas** geben. Das Gschnas wird von den Burschen der Kampfmannschaft und der Reserve/U23 organisiert und veranstaltet. Der gesamte Reinerlös kommt dem Trainingslager zugute.

Der genaue Termin wird noch auf Plakaten und im Internet (Facebook, Homepage) bekanntgeben.

Super und sehr erfolgreich ist es auch in diesem Jahr wieder bei der **SC Jugend** gelaufen. Martin Müller und sein Trainerstab sind ausgesprochen motiviert und engagiert in der Jugendarbeit tätig und konnten so viele Erfolge einfahren. Die U15, die im Vorjahr ins mittlere Playoff aufsteigen konnte, beendete die Herbstsaison mit drei Siegen, drei



Unentschieden und vier Niederlagen als Tabellendritter im gesicherten Mittelfeld.

Am 26. und 27.11.2016 fand in der Raimundhalle Pottenstein das traditionelle „**Andi-Kiefer-Jugendgedenktturnier**“ statt. Es wurden 40 Mannschaften in den Altersklassen von der U8 bis zur U15 begrüßt, darunter Mannschaften von der Vienna, Red Star Penzing, Gerasdorf, eine eigene Mädchenauswahl und der SC Brunn. Dieses Turnier ist bereits ein Fixpunkt für viele Jugendmannschaften.

Zum Turniersieg gratulieren konnte man den Mannschaften ASK Bad

Vöslau (U8), SC Berndorf (U10), SC Brunn (U11), Vienna (U13) und nochmals dem SC Berndorf (U15).

Das **Herbstschnapsen** fand heuer erstmalig nicht auf dem Sportplatz statt, da dort an diesem Abend noch zwei Jugendspiele ausgetragen wurden, sondern im Weissenbacher Gasthaus der Fa. Umgeher. Auf Grund der perfekten Organisation und der vielen schönen Preise war es ausgesprochen gut besucht und viele der Schnapsen haben sich schon für das nächste Turnier (voraussichtlich im Frühjahr) angesagt.

Gewonnen hat übrigens eine Frau!! Frau **Traude Loidl**, an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch. Auf die

Plätze 2 und 3 spielten sich Herr Rudi Schönleitner und Herr Franz Grabenweger.

In der 42. Ausgabe berichteten die **Bezirksblätter Triestingtal** über die Sportvereine als Rückgrat der Region. Als **Sportverein der Woche** wurde der SC Weissenbach hervorgehoben. Besonders erwähnt wurden in diesem Artikel die gelungene Entwicklung des Vereins und die hervorragende Nachwuchsarbeit. Nachzulesen auf [www.meinbezirk.at](http://www.meinbezirk.at).

Rückblickend auf das Jahr 2016 kann man von einem sehr guten Jahr sprechen. Es gab keine größeren Verletzungen, die abgehaltenen Veranstaltungen waren ein guter Erfolg, vor allem das Oktoberfest und man sieht sehr optimistisch in ein neues Jahr.

**In diesem Sinne wünscht der Vorstand des SC Weissenbach allen Freunden, Gönnern und Mitstreitern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.**

*Obmann Karl Stockreiter*



## Der FVV berichtet:

Am 1. Oktober fand bei strahlend schönem Wetter unsere **Herbstwanderung** statt. Der Weg führte vom Gemeindeamt über die Hollergasse, vorbei an der Siedlung am Brand zur Unistrap, wo schon ein Auto mit Erfrischungen auf uns wartete und wir eine kurze Rast einlegten. So gestärkt ging es dann bergauf über die Arz und das Steinkamperl nach Niemtal und weiter zur Festwiese. Dort machten wir eine längere Pause und genossen den stimmungsvollen Platz. Die Jugend strömte sofort in alle Richtungen aus und erkundete die abenteuerlichen Höhlen und Felsen und was die reizvolle Natur sonst noch zu bieten hatte. Auch vom neu angelegten Brunnen wurde eifrig Gebrauch gemacht. Für Speis und Trank war ebenfalls gesorgt und so verging bei Spiel und Spaß rasch die Zeit. Mit dem Bewusst-

sein einen beschaulichen Nachmittag in der Natur verbracht zu haben machten wir uns auf den Weg über den Querxenstein und die Waldandacht zurück nach Weissenbach zum alten Feuerwehrhaus, wo beim



FVV Heurigen ein gemütlicher Ausklang stattfand.

Ein Blick zurück zeigt, dass im Laufe des Jahres vom Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein noch

viele andere Aktivitäten durchgeführt wurden, wie die Beteiligung am **Faschingsdienstag** mit einer Hütte, wo Speis und Trank ausgegeben wurde. Oder die Organisation der alljährlichen **Reinigungsaktion** im Frühjahr im Gemeindegebiet.

Neu war die Veranstaltung der **Ostereiersuche auf der Festwiese**, die wegen des großen Zuspruchs eine Dauereinrichtung werden soll. Schon ein Dauerbrenner ist die Veranstaltung des **Platzkonzertes mit Schmankerlmarkt** auf dem Gemeindeparkplatz, was auch heuer wieder ein voller Erfolg war. Nicht zu vergessen ist auch die Beteiligung bei der **Adventensterfeier** vor der Volksschule mit einer Labungshütte.



Ein besonderes Anliegen des FVV ist auch die Revitalisierung der Festwiese als einen magischen Ort zur Erholung und zum Wohlfühlen. Auch heuer wurden dafür wieder weit über hundert Stunden aufgewandt.

An dieser Stelle sei allen Helfern, die sich beim FVV einbringen, herzlich gedankt, sei es, dass sie in ihrer Freizeit bei den Projekten Hand anlegen, für das Gedeihen des Blumenschmuckes sorgen oder als zahlendes Mitglied ihren Beitrag dazu leisten.

**Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht der FVV Weissenbach.**



Franz Steiner  
(Obmann)



### Rechtzeitig KLEBEN nicht vergessen!

Die **Autobahn-Vignette** 2017 hat die Farbe „Türkis“ und kostet für PKW € 86,40 (Jahresvignette, 70 Cent teurer als heuer). Die 2-Monats-Vignette kommt auf € 25,90, € 8,90 sind für die 10-Tages-Vignette fällig. Das Motorrad-Autobahnpickerl kostet € 34,40.



Die „alten“ Vignetten gelten noch bis Ende Jänner 2017.

**Gasthof am Holzschlag  
Fam. Lenz**

**Holzschlag 23 2565 Neuhaus**

**Dienstag u. Mittwoch Ruhetag**

02258/2209 od. 0676/5426610

[www.gasthofamholzschlag.com](http://www.gasthofamholzschlag.com)

## Hochwasserschutz im Triestingtal

### Ein Statusbericht vom Triesting Wasserverband



2016 war zum Glück ein weitestgehend hochwasserfreies Jahr, trotzdem wieder ein sehr arbeits- und ereignisreiches Jahr für den Triesting Wasserverband.

Die zwölf Mitgliedsgemeinden haben gemeinsam weitere Maßnahmen zum Hochwasserschutz eingeleitet und umgesetzt.

Das **Rückhaltebecken Kaumberg** mit ca. 120.000 m<sup>3</sup> Rückhaltevolumen ist bereits seit Ende 2015 in Betrieb und wurde nun offiziell im Juni dieses Jahres unter Beisein von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf feierlich eröffnet. Durch dieses Becken werden vor allem die immer wieder auftretenden Starkregenereignisse über dem Schöpfl abgepuffert.

Im Einzugsgebiet des **Further Baches** wurde im Jahr 2016 auch das zweite Becken (Bigl) mit ca. 90.000 m<sup>3</sup> fertiggestellt. Gemeinsam mit dem oberen Becken Kreuzbauer mit ca. 139.000 m<sup>3</sup> bieten sie einen erhöhten Schutz entlang des Further Baches und vermindern so auch den Zufluss in die Triesting. Die beiden Becken wurden ebenfalls heuer im September von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf eröffnet.

Auch bei dem größten noch anstehenden Projekt ist der Triesting Wasserverband einen entscheidenden Schritt weiter gekommen. Das **Rückhaltebecken Fahrafeld**, mit einem Rückhaltevolumen von ca. 750.000 m<sup>3</sup> wurde mittlerweile

positiv in der Staubeckenkommission des Lebensministeriums beurteilt. Das Gutachten der Staubeckenkommission wird nun an die zuständige Wasserrechtsbehörde in Baden übermittelt und ist die Basis für die anstehende Wasserrechtsverhandlung, die voraussichtlich im Frühjahr 2017 erfolgen wird.

Ein Baubeginn ist trotzdem erst frühestens 2018 möglich, da man bei der Umsetzung auf die Förderungszusicherung bzw. auch auf die Fördergelder warten muss.

In vollem Betrieb ist seit heuer auch schon das neue **Pegelüberwachungssystem** entlang der Triesting. Die einzelnen Gemeinden und Rettungsorganisationen können nun einige zusätzliche Pegelstände abfragen und können somit frühzeitig auf drohendes

Hochwasser reagieren.

Aus den Messdaten erhofft man sich natürlich auch künftig Rückschlüsse ziehen zu können, wie sich ein Hochwasser entwickelt. Letzten Endes soll dann auch das Becken Fahrafeld auf Basis dieser Daten gesteuert werden, damit das Rückhaltevolumen optimal ausgenutzt werden kann.

Neben all den beschriebenen Projekten erledigt der Triesting Wasserverband gemeinsam mit der Wasserbauabteilung des Landes (so wie jedes Jahr) etliche **Instandhaltungsmaßnahmen** entlang der Triesting.

Darunter fallen etwa das Rückschneiden des ins Flussbett hängenden Bewuchses, die Entfernung von umgefallenen Bäumen, das Ausbaggern von verwachsenen Schotterablagerungen etc.



*Landesrat Dr. Stephan Pernkopf eröffnete im heurigen Juni offiziell das Rückhaltebecken Kaumberg.*



### Die Gebietsbauleitung Burgenland und Südliches Niederösterreich informiert:

Der Baujahr 2016 ist ohne Hochwässer und ohne Schlechtwetterphasen vorübergegangen, wodurch die Arbeiten zügig weitergeführt werden konnten.

Nach Abschluss der Arbeiten bis zum Festgelände übersiedelte die Partie zur Pittelbrücke und errichtete diese neu. Diese konnte bereits wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Die endgültige Fertigstellung der Asphaltierung wird nach dem Winter erfolgen, damit Setzungen möglichst gering gehalten werden.

Da mit den Grundstückseigentümern zwischen dem Festgelände und der Pittelbrücke teilweise noch keine Einigung bezüglich der Benutzung der Grund-



Die Bauarbeiten unterhalb der Cornidesstraße gehen voran.

stücke gefunden werden konnte, wurde als nächstes die Brücke in der Cornidesstraße in Angriff genommen. Vor der Winterpause wird voraussichtlich noch das Tragwerk errichtet. Die Arbeiten werden bereits schon nach den Feiertagen ab 16. Jänner 2017 weitergeführt.

Nach dieser Brücke werden die Bachabschnitte oberhalb und unterhalb der Cornidesstraße ausgebaut.

Die neu errichteten Brücken sind ein Teil des gesamten Hochwasser-

schutzes, bieten jedoch für sich noch keine Verbesserung des Hochwasserschutzes für den Ortskern von Weissenbach. Erst wenn die Abschnitte zwischen den Brücken fertiggestellt sind, wird der Ortskern von Weissenbach mit all den Wohnhäusern, Schulen und Betrieben hochwassersicher sein.

Ich bedanke mich bei den Bewohnern von Weissenbach für ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten während der Bauzeit. Bei den Vertretern der Gemeinde bedanke ich mich für die konstruktive Zusammenarbeit.



DI Heinrich Grünwald

## Wichtige Information: Agrarische De-minimis-Förderung (Besamungsscheine)

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Weissenbach hat am 20.12.2016 einen Grundsatzbeschluss für die De-minimis-Förderung gefasst.

Mit Wirkung **ab 1.1.2017** ist lt. § 27 Abs. 1 NÖ Tierschutzgesetz 2008 in Verbindung mit § 36a NÖ Tierzuchtverordnung 2009 der Beihilfenvollzug („Tierzuchtförderung“) anzuwenden.

Die Höhe der Förderung beträgt 1/3 der jährlich von der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer ermittelten Durchschnittskosten der künstlichen Besamung. Der Beihilfen-Höchstbetrag von € 15.000,- innerhalb von drei Steuerjahren pro Betrieb darf nicht überschritten werden. Die diesbezügliche Kontrolle führt das Amt der N.Ö.

Landesregierung durch. Vor Erreichung des Höchstbetrages wird die Gemeinde zeitgerecht in Kenntnis gesetzt. Dies hat den Sinn, die Betriebe auf den Umstand hinzuweisen, dass die Förderhöchstgrenzen bald erreicht sind.

### Folgender Ablauf ist einzuhalten:

- Der Landwirt lässt beim Tierarzt (Besamungstechniker, Eigenbestandsbesamer) die Besamung durchführen.
- Der Landwirt geht mit Besamungsschein(en) zur Gemeinde, gibt die De-minimis-Erklärung ab und erhält den Förderungsbetrag einmalig jeweils am Jahresende.



- Auch bei Haltung eines Zuchtstieres ist der Nachweis über Besamungen vorzulegen (AMA Liste). Abweichungen vom Ablauf bzw. Ansuchen ohne De-minimis Erklärung können keinesfalls bearbeitet werden.

## Drei Jahre Atelier Bajadere

Gemeinsam mit den Tagen der offenen Ateliers in Niederösterreich feierte das Atelier Bajadere auch sein dreijähriges Bestehen.

Besonders freute uns der Besuch des **Landtagsabgeordneten und Bürgermeisters von Altenmarkt Josef Balber**. Er überbrachte uns die herzlichen Wünsche vom Landeshauptmann Erwin Pröll.

Mit Livemusik des Duos **Klangblut** und Wein von Martin Gamp feierten Besucher und Künstler ein erfolgreiches Ausstellungsjahr.

Die letzte Ausstellung des heurigen Jahres war der aus Mailand stammenden und in Wien lebenden Künstlerin **Sara Pancot** gewidmet. Es wurden Bilder und Kleinplastiken aus ihren Zyklen „Freiheit“ und „Ästhetik des Leidens“ ge-

zeigt. Diese Ausstellung lief bis einschließlich 17. Dezember 2016.

Das neue Ausstellungsjahr beginnen wir mit der jungen Künstlerin **Petra Engelhart** aus Altenmarkt. Ihre Ausstellung steht unter dem Motto „Die Magie der Natur und des Lichts“. Darauf folgen Ausstellungen der Künstlerinnen **Margit König, Roswitha Klein** und **Juliane Loidolt**.

Die Malerin Margit König ist für ihre Tierbilder weit über die Grenzen des Landes bekannt. Die Zoos sind ihre Ateliers geworden. Der Tiergarten Schönbrunn, das Haus des Meeres in Wien, der Alpenzoo Innsbruck, Zoo Salzburg um nur einige zu nennen.

Wie auch in den vergangenen Jahren wird 2017 auch wieder auch

ein Bildhauer seine Arbeiten im Freigelände ausstellen.

Dafür konnten wir **Franz Panzenböck** aus Berndorf gewinnen, der für seine interessanten Plastiken aus Stahl bekannt ist. Im Mai wird es ein Wiedersehen mit dem bekannten Maler, Schriftsteller und Musiker **Heinrich Walcher** geben, der neue Arbeiten präsentieren wird. Danach folgt ein besonderer Leckerbissen für Jazzliebhaber. Der Fotograf **Rainer A. Rygalik** wird seine Arbeiten aus 40 Jahren Bühnenfotografie präsentieren. Selbstverständlich wird es dabei auch ein entsprechendes musikalisches Rahmenprogramm geben. In den Sommermonaten Juli und August wird es eine Neuauflage der Sonderausstellung **Sommerfrische Neuhaus** mit neuen Exponaten und einer überarbeiteten Präsentation geben.

Was darauf folgt, verraten wir in der nächsten Ausgabe.



Ing. Robert Fodroczi, Günter Blumauer, LAbg. Bgm. Josef Balber, Wolfgang und Erika Kober sowie Andreas Stasta (v.l.n.re.).

Wir wünschen unseren Besuchern, und allen, die es noch werden wollen, ein besinnliches Weihnachtsfest und erfolgreiches Neues Jahr.  
*Erika und Wolfgang Kober*  
2565 Neuhaus, Neue Straße 19.

Öffnungszeiten: jeweils Samstag von 10 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (0664 481 28 49). Das aktuelle Programm und Details zu Ausstellungen und Künstlern finden Sie unter [www.atelierbajadere.at](http://www.atelierbajadere.at).



**ANDREAS LECHNER KG**

MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - FASSADEN

**MALERMEISTER**

Tel. 02674 / 87 403

Mobil: 0664 / 350 93 07

E-Mail: [office@maler-lechner.at](mailto:office@maler-lechner.at)

Internet: [www.maler-lechner.at](http://www.maler-lechner.at)

2564 Weissenbach, Cornidesstrasse 2/3/3

# T für jeden was dabei

## TURNVEREIN WEISSENBACH

**KINDERTURNEN**  
Spaß & Bewegung  
für Kids von 3 - 6 Jahren

**BODYWORK**  
Bauch-Bein-Po-Arme-Rücken  
der ganze Körper wird trainiert

**PILO**

**ZAWOS**  
Fußballtennis & Volleyball  
für echte Männer und  
coole Frauen!

**QI-GONG**

**GYMNASTIK & BALLSPIELE**  
für Damen in jedem Alter

**smovey**  
health in your hands

**BADMINTON**

**FASZIEN-TRAINING**

Turnstart:  
9.1.2017

**GYMNASTIK & STRETCHING**  
für DAMEN

[www.turnverein-weissenbach.at](http://www.turnverein-weissenbach.at)

facebook: @ Turnverein Weissenbach



Ordination nach  
telefonischer Vereinbarung:  
0676 / 70 75 394  
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-12 Uhr

**Dr. Sandra Hauer-Lechner**  
Dipl. Tierärztin

Hainfelder Straße 100  
2564 Weissenbach/Triesting



Nottdienst: Mo-So, 0-24 Uhr  
Auch Hausbesuch möglich!

[www.tierdoktorin.at](http://www.tierdoktorin.at)

## Brausewetter & Brausewetter

Es ist bemerkenswert, dass es zwei **Viktor Brausewetter** gibt, die zu unserem Ort in Beziehung stehen, weshalb es manchmal zu Missverständnissen kommt.

Zumeist denkt bei uns der geschichtlich Interessierte bei Viktor Brausewetter sofort an den Geschäftsfreund und Intimus von Baron Pittel. 1870 gründeten beide in Bratislava die Firma Pittel+Brausewetter, die heute noch besteht.

Viktor Brausewetter wurde am 12. September 1845 in Gumbinnen in Ostpreußen geboren und starb am 12. März 1926 in Wien. Davon, dass er in Weissenbach zu Besuch war, zeugt ein Foto mit Baron Pittel und einer Ausflugsgesellschaft bei einem Ausflug in Eberbach.

Es gibt aber noch einen zweiten Viktor Brausewetter, der Verbindungen zu Weissenbach hat: nämlich der Architekt und Inhaber der Terracotten-Fabrik zu Wagram bei Leobersdorf.

Er wurde am 26. Juni 1813 in Königsberg/Ostpreußen geboren.

Nach seinem Architekturstudium kam er über Berlin nach Wien, wo

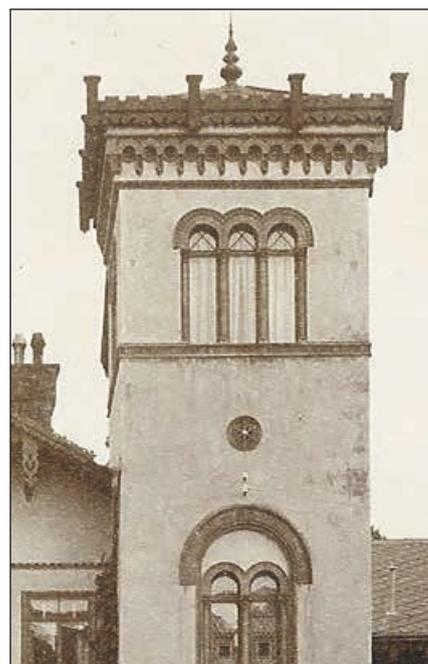
er Baron Ignaz Doblhoff kennen lernte, der ihn dazu überredete, in seine „Thonwaarenfabrik zu Wagram“ einzutreten.

Die Fabrik wurde auf Bauterrakottenproduktion umgestellt und Viktor Brausewetter wurde 1860 Alleineigentümer, nachdem er schon vorher technischer Leiter und Gesellschafter der Fabrik war.

Für Weissenbach ist interessant, dass er die Dekorationen mit Terrakotten an der „**Pittel-Villa**“, heute Killmeier, in der Further Straße Nr. 14 ausführte. Besonders auffallend sind ja die Kapitelle auf den Zausäulen. Im Garten befindet sich ein schöner Springbrunnen mit Fischen und Brunnenbecken tragenden Putten aus Terrakotta die wahrscheinlich auch aus demselben Werk stammen werden. Manche meinen, dass die Villa wegen des Namens von Baron Pittel erbaut wurde, was aber nicht stimmt. Das Haus ließ vielmehr Herr Carl Cornides von Krempach in den Jahren 1862/63 erbauen.

In einem Brief an seinen Bruder Gustav vom 29. Dezember 1863 schreibt Viktor Brausewetter: „Mit dem Hausbau für Herrn Cornides in Weissenbach wurde ich im Spätherbst ganz fertig und bin seitdem nur noch mit der allerdings lästigen Revision der Rechnungen öfters belästigt. (...) Dieser Weissenbachsche Bau hatte jedoch die Annehmlichkeit, dass die überaus herrliche Lage des Ortes Weissenbach mitten im Hochgebirge nicht nur mir, sondern der ganzen Familie Gelegenheit zu öfteren Vergnügungsfahrten dahin bot und dass wir manchen wunderschönen Tag daselbst munter verlebt haben.“

Carl Cornides erwarb 1839 vom Großhändler Philipp Hofinger der auf dem Areal des alten Messinggießhauses Vitriol herstellte die ganze Liegenschaft. Über einem kleinen Kellerhaus das von der alten Messingfabrik übrig blieb ließ er die Villa errichten. Um 1889 er-



*Turm der Pittel Villa*

warb dann Baron Pittel die Villa.

Aber noch an einer anderen Stelle in Weissenbach befindet sich eine Arbeit aus der Terrakottenfabrik Brausewitters. Am Haus der Familie Steiner/Reindl, Hauptstraße 29 befindet sich eine Nische, eingefasst mit einem Terrakottenrelief das weiß übermalt wurde.

Darin befindet sich eine **Madonna mit dem Christuskind**. Diese Statue ist aber nicht, wie im Buch von Helene Schießl über die Klein- und Flurdenkmäler in Weissenbach steht eine „Pittelstatue“ und „ein Erzeugnis der Fa. Pittel & Brausewetter“, sondern eine Anfertigung der Terrakottenfabrik Viktor Brausewetter. Das bezeugt der Stempelindruck am Sockel: „V. Brausewetter Wagram“. Die Statue, ausgeführt in Terrakotta, wurde nach einem Modell vom berühmten Bildhauer Anton Dominik Fernkorn angefertigt, der in seiner Jugend nachweislich für die Wagramer Fabrik gearbeitet hat.

Der beim kaiserlichen Hof hochgeschätzte Bildhauer gestaltete z. B. die zwei Reiterstandbilder von Erzherzog Karl und Prinz Eugen am Heldenplatz. Auch der berühmte schlafende Löwe von Aspern stammt von ihm.



*Madonna mit Christuskind von Anton Dominik Fernkorn*

*Josef Gober*



# 2017 wird alles leicht... ABNEHMPROGRAMM

von 13. Jänner – 23. Juni 2017

begleitet von

Eva Haimberger & GR Michaela Mraczek

Dipl. Ernährungstrainerin

Diätologin

*egal ob du 3 oder 30 kg  
abnehmen möchtest -  
hier bist du richtig!*

Was die Teilnehmer erwartet:

**ERNÄHRUNGSUMSTELLUNG**  **WOHLFÜHLGEWICHT**  **AKTIV LEBEN**

VORTRÄGE UND MOTIVATION ZUR ERNÄHRUNGSUMSTELLUNG ★ BIA-  
KÖRPERANALYSE BEI JEDEM TERMIN ★ REZEPTMAPPE ★ VIELE PRAK-  
TISCHE TIPPS FÜR DEN ALLTAG ★ FACEBOOK-GRUPPE ZUM AUSTAUSCHEN  
★ KOCH-WORKSHOP ★ VIEL WISSEN ★ SPASS UND IN DER GRUPPE ★  
UMFASSENDES SPORT-RAHMENPROGRAMM [10 EH IM ORT INKL.]

Veranstaltungsort: Gasthaus Umgeher, 2564 Weissenbach

Termine der Vorträge + Messungen **Freitag 17 Uhr** alle drei Wochen

13.01. | 03.02. | 24.02. | 17.03. | 24.03. oder 25.3 (Koch-Workshops)

07.04. | 28.04. | 19.05. | 09.06. | 23.06. → **SAFE THE DATES!**

Kostenbeitrag für das Halbjahr je nach Anzahl der Teilnehmer:

bis 10 Personen € 250,-/Person

ab 15 Personen € 210,-/Person

**ab 20 Personen € 170,-/Person**

ab 25 Personen € 150,-/Person

ab 30 Personen € 135,-/Person

Preise exkl. Speisen und Getränke und Zutaten für Koch-Workshop

**10 Sporteinheiten im Ort frei wählbar im Wert von €60,- inkl.**

die Messungen finden in einem abgetrennten Bereich statt.

gefördert von der Gesunden Gemeinde

**Anmeldung bis spät. 4.1.2017**

**oder nähere Infos bei**

**Eva Haimberger | [eva@einfach-voll-aktiv.at](mailto:eva@einfach-voll-aktiv.at) | 0676/7033200**

## Triestingtaler Heimatismuseum: Ein Blick zurück...

Die heurige Sonderausstellung mit dem Titel „**Triestingtal-Schuttengerltal 2. Teil**“ wird mit 50 Künstlern aus unserer Region bis Mitte Februar 2017 verlängert, weil noch einige Gruppen diese ihren Weihnachts- und Neujahrsbesuchern, die aus weiter Ferne kommen, zeigen möchten. Denn wohin bei Schlechtwetter.

**Werbung** wurde für unser Triestingtal wieder sehr viel gemacht. Es wurden Prospekte in der Schallaburg, im Karikaturmuseum Krems, im Informationszentrum in Baden etc. hinterlegt, auch in verschiedensten Fremdsprachen, die wir bereits durch meinen Vorschlag ca. seit zehn Jahren im Umlauf haben.



Das erste Werbeplakat überhaupt mit unseren 12 Regionsgemeinden mit ihren Wappen wurde nach meiner Idee bereits im Jahre 2013 herausgebracht und bei Veranstaltungen in weitem Umkreis plakatiert.

Das Triestingtaler-Heimat und Regionalmuseum Weissenbach ist auch in der Broschüre „**Ausstellungen in NÖ Jahr 2016**“ vertreten.

Aufgestöbert haben wir ein **Schulliederbuch** mit ausgewählten Liedern **aus dem Jahre 1911**. Dieses Buch hat 87 Seiten, Weissenbach ist vertreten mit zwei Liedern (der Lieblingsdudler des „Baumgartner-Ähnl“, zögernd langsam und einen „Dudler“ alles mit Text und Noten.

Wir hatten eine Anfrage von der **NÖ Kulturabteilung**, ob zwei junge Mitarbeiter - Frau Kerstin Schöner und Herr Alexander Puffing - gratis in der Zeit Oktober – Jänner in unserem Museum von den vielen Exponaten

(ca. 10.000 Stück) eine Bestandsaufnahme machen dürfen. Natürlich haben wir zugesagt, sie machten auch noch 800 Fotos.



Heuer am **Triestingtaler Radlertag** regnete es des öfteren und wir konnten nicht alle vorbereiteten Schaustücke vorstellen. Trotzdem kamen

96 Radfahrer (Erwachsene und Jugendliche) und freuten sich auf das ausgezeichnete Buffet, dass unsere Damen jedes Jahr bereit stellen.

Die **lange Nacht der Museen** war heuer am 1. Oktober. Wir nahmen bereits zum 10. Mal teil.

Es ist ein Fest für die Familie mit ihren Kindern Museen aufzusuchen und ihr Wissen damit zu erweitern. Durch die vielen Jahre hat unser Museum einen hohen Stellenwert erreicht, denn im weiten Umkreis gibt es keine Veranstaltung dieser Art. Wir hatten wieder ein volles Haus. Die Großeltern und Eltern nützen diese Gelegenheit weil es immer sehr lehrreich ist, z.B. Sternenkunde, chemische Versuche,

Qualität &  
Zuverlässigkeit

bauen sie auf uns



**Profi**  
BAUSTOFFE  
www.profihaustoffe.com

Unser Systempartner

PLANUNG - BAULEITUNG - AUSFÜHRUNG  
**MÜLLER & PARTNER**  
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

A-2564 Weissenbach  
Hainfelderstraße 32

Tel.: +43 (0)2674 / 87 287 Fax.: +43 (0)2674 / 89 206  
Mobil: +43 (0)664 / 210 33 00

[www.muellerbaupartner.at](http://www.muellerbaupartner.at)

Geschichte, Vogelwelt, Schmetterlinge, Mineralgestein, Sport, etc.. Fragen, die an unsere Musuemsführer gestellt werden, können durch ihr Wissen sofort beantwortet werden.

Danke auch allen Damen für die Dekoration der Tische und er Zusammenstellung des Buffet. Die letzten Besucher kamen um Mitternacht aus Günselsdorf. Für nächstes Jahr haben wir bereits Zusagen. Viele Besucher sind auch der Meinung, dass diese Arbeitsleistung gefördert und erhalten bleiben muss für unsere Nachkommen.

Am 3. November kam ein Autobus mit ehemaligen Bediensteten der Telekom Austria (A1). Sie bezeichneten unser Museum als ausgezeichnete Sammlung, wunderschön und empfehlenswert.

Nächstes Jahr feiern wir **30 Jahre Museum**, die neue Sonderausstellung wird einen Bezug auf die Landwirtschaft mit ihren Geräten einst, Brauchtum, Pecherei und die großen Söhne und Töchter haben (einige davon waren noch niemals ausgestellt).

Ich danke allen Sponsoren, Helfern, Mitgliedern, Besuchern und dem Museumsteam für ihre Hilfe. und wünsche ein frohes Weihnachtsfest und viele Erfolge im neuen Jahr.

Obmann Hr. Wolfgang Stiawa



Zum zweiten Mal lud das **Biosphärenpark Wienerwald Management** zum Gedankenaustausch ins Biosphärenpark Büro. Neben der Präsentation und Erarbeitung laufender und geplanter Projekte konnten beim **Tag der offenen Tür** erstmals die besten nachhaltigen Traubensäfte durch LR Dr. Stephan Pernkopf ausgezeichnet und 23 weitere BildungspartnerInnen in das Partnernetzwerk aufgenommen werden (Foto).



**Das Team der Raiffeisenbank Oberes Triestingtal wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2017 !**



Unsere Leistungen:

- Spülen sämtlicher Sammel- und Hausgrundleitungen •
- Entfernen von Kalk- und Betonablagerungen durch Kettenfräsen •
- Reinigung von Sickerschächten und Rigolen •
- Absaugen von Kellern im Katastrophenfall •
- Neubauspülungen •
- Notfalldienst •
- Kanal-TV
- Regelmäßige Rohrreinigung erspart teure Sanierungen!
- Zusätzlich bieten wir maschinelle Kehrarbeiten an!

Kanal- u. Kommunalservice Franz Steiner  
Hollergasse 4, 2564 Weissenbach

Tel. & Fax: 02674/86166 Handy: 0664 5416179  
E-Mail: office@kanalservice-steiner.at

Das Kanal - Service - Team wünscht  
**FROHE WEIHNACHTEN und EINEN GUTEN RUTSCH ins NEUE JAHR**



# Werkzeugfachmarkt SPERINGER

& Springer GmbH & Co KG

Handwerkzeuge - Elektrowerkzeuge - Forst & Garten - Eisenwaren - Baubedarf  
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8,00-12,00 und 14,30-18,00 - Samstag 8,00-12,00  
 2571 Altenmarkt/Triesting - Hafnerberg 12 - hafnerberg@speringer.at - Tel. 026732272 - www.speringer.at

**AKTION Jänner und Februar 2017**  
**-10% auf alle Makita Geräte\***

\* ausgenommen Aktionspreise

**1. Jahr Werkzeugfachmarkt SPERINGER**

Wir laden Sie am 13. Jänner 2017 zu Sekt und Brötchen von 8-18 Uhr ein

**Fa. SPERINGER wünscht ihren Kunden**  
**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr**

Seit über 30 Jahren Ihr Installateur!

**ING. KRENN**

**GAS**  
**WASSER**  
**HEIZUNG**  
**LÜFTUNG**

Ges.m.b.H.



Edlastraße 6  
 2564 Weissenbach  
**Tel.: 02674/87372**  
[www.installationen-krenn.at](http://www.installationen-krenn.at)

<b>Amtsstunden im Gemeindeamt Weissenbach</b> Tel. 02674/87258	Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag kein Parteienverkehr!
<b>Sprechstunde des Bürgermeisters</b>	Gemeindeamt Weissenbach: Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr Neuh. Florianihaus jeden 1. Mo. im Monat 16.00 bis 17.00 Uhr
<b>Müllübernahmestelle</b> am Bauhof	jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am 2. Mittwoch im Monat von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
<b>Bezirkshauptmannschaft Baden</b> Tel. 02252/9025 Bürgerbüro	Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Dienstag zusätzlich von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
<b>Außenstellen der BH-Baden</b>	Gemeindeamt Berndorf: (Tel. 02672/82253) jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr Gemeindeamt Pottenstein: (Tel. 02672/82424) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
<b>Finanzamt Baden-Mödling</b> Tel. 050 233 233	Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag: 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr (Tel. tgl. außer Fr. bis 15.30 Uhr)
<b>NÖ. Gebietskrankenkasse</b> Bezirksst. Baden Tel. 050899-6100	Montag bis Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr
<b>Pensionsversicherungsanstalt</b>	Sprechtage: Jeden Montag und Donnerstag von 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 14.00 Uhr in der NÖ Gebietskrankenkasse Baden
<b>Amt der NÖ. Landesregierung</b> Tel. 02742/9005	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr WBF Journaaldienst zusätzlich von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
<b>Gebietsbauamt Wr. Neustadt</b> Tel. 02622/27856	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
<b>Bezirksgericht Baden</b> Tel. 02252/86500 - 90 oder 91	Service-Center: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
<b>KOBV - Der Behindertenverband</b> Tel. AK: 05/7171-5250	in Baden (Kammer f. Arbeiter und Angestellte, Elisabethstraße 38) 4.+ 18. Jänner, 1. + 15. Februar, 1.+ 15. März 2017 (jeden 1.+3. Mittwoch/Monat) von 13.00 - 14.30 Uhr
Kostenlose <b>Rechtsberatung</b> des Notariats Pottenstein (Dr. Thomas Hanke)	Mittwoch, 11.1., 1.2. und 1.3.2017 - 17.00 bis 18.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Weissenbach Telefonische Voranmeldung: 02674/87258 (Gemeindeamt)
<b>Bauverhandlungstermine</b> für das erste Quartal 2017	jeweils Montag, 23. Jänner, 20. Februar und 20. März 2017

**EP:Elektro Rapold**  
ElectronicPartner



TV, HiFi, Video, Telekom, PC/Multimedia, Elektroinstallation, Blitzschutz, Fachwerkstätte **PHOTOVOLTAIKANLAGEN**

2564 Weissenbach, Weissenbacher Straße 22, Tel.: 02674/87373, Fax: 02674/87373-99  
2534 Alland, Hauptplatz 137, Tel.: 02258/20100

**e-mail: office@elektro-rapold.at • Internet: www.elektro-rapold.at**

**TIERÄRZTINNEN W&M**

FROHE FESTTAGE  
WÜNSCHEN



DIPL. TZT. KARIN WIESER  
DIPL. TZT. MARLIES MAYER

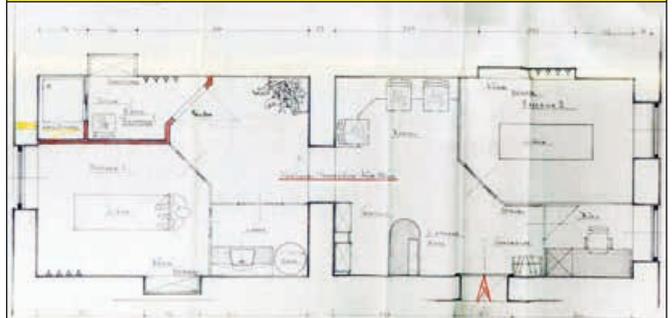
**24h NOTDIENST**

GARTENGASSE 7  
2564 WEISSENBACH  
ORDINATION NACH  
TELEFONISCHER VEREINBARUNG  
TEL. 02674/87 457  
WM@TIERAERZTINNEN.AT  
WWW.TIERAERZTINNEN.AT

**Geschäftslokal zu mieten**

Geschäftslokal im Zentrum von Weissenbach  
(ehem. Massageinstitut Döllner)  
**ab 1.1.2017 GÜNSTIG** zu mieten!

Adresse: Hauptstraße 18, 2564 Weissenbach  
Nutzfläche: 46,19 m<sup>2</sup> (2 Räume)  
**Miete: € 264,88 inkl. Mwst**  
(ohne Betriebskosten, à conto € 40,- wird verrechnet)



Interessenten bitte am Gemeindeamt melden.  
Besichtigungen sind nach Rücksprache  
gerne möglich.

**Tel. Nr. 02674/87258**  
oder [gemeinde@weissenbach-triesting.at](mailto:gemeinde@weissenbach-triesting.at)

# Fahrzeugbau KRIESSL

A-2564 Weissenbach/Triesting · Tel.: 02674/87 200 · [www.kriessl.com](http://www.kriessl.com)

Seit 1872 stellen wir erfolgreich unsere Erfahrung und unsere Kompetenz in den Bereichen **Fahrzeugbau, Karosseriebau** sowie **Sonderfahrzeugbau** unter Beweis.  
Wir produzieren u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Abschleppfahrzeuge, Niedrigrahmenfahrzeuge und Fahrzeugaufbauten wie Pritschen- und Kofferaufbauten. Aber auch **Wände zum Hochwasserschutz**, Anhänger sowie spezielle Lkw Aufbauten oder Spezialanfertigungen im Bereich **Stahlbau** gehören zu unserem Leistungsspektrum. **Flexibel und zuverlässig!**



*Sprechen Sie uns an – wir lieben Herausforderungen  
in den Bereichen Fahrzeugbau, Stahlbau und Sonderfahrzeugbau!*

TAG/DATUM/ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
Sonntag, 1.1. - 17 Uhr	Neujahrstreffen mit Feuerwerk	Teich Neuhaus	VBW Neuhaus
Mittwoch, 4.1. - 15 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Donnerstag, 5.1.	Sternsingen	Pfarrgebiet WB / Neuh.	Pfarre WB / Neuhaus
Freitag, 6.1. - 17 Uhr	Neujahrskonzert mit der Musikkapelle Heiligenkreuz	Glassalon Neuhaus	Kulturausschuss MGM Weissenbach
Freitag, 13.1. - 17 Uhr	Startveranstaltung "Weissenbach nimmt ab"	GH Umgeher	Gesunde Gemeinde Weissenbach
Freitag 13.1. - 19 Uhr	Jahreshauptversammlung	Pecherhof	FF Neuhaus
Samstag, 14.1. - 11 Uhr	1. + 2. Vereinscuprennen (RTL)	Unterberg	Skiclub Triestingtal
Samstag, 14.1. - 18.30 Uhr	Vernissage Petra Engelhart	Villa Bajadere Neuhaus	Fam. Kober
Freitag, 20.1. - 19 Uhr	Jahreshauptversammlung	GH Umgeher	FF Weissenbach
Samstag, 21.1. - 10 Uhr	3. + 4. Vereinscuprennen (RTL)	Annaberg	Skiclub Triestingtal
Sonntag, 22.1. - 15 Uhr	Pfarrfasching	Pfarrheim Weissenbach	Pfarre Weissenbach
Freitag, 27.1. - 19 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	Kirche Weissenbach	Pfarre Weissenbach
Sonntag, 29.1. - 15 Uhr	Kindermaskenball	Gasthaus Bruthenne	Naturfreunde
Mittwoch, 1.2. - 15 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Dienstag, 7.2. - 15 Uhr	Heimnachmittag	Vereinsheim	Pensionistenverband
Samstag, 18.2. - 11 Uhr	5. + 6. Vereinscuprennen (RTL)	Rohr/Gebirge	Skiclub Triestingtal
Samstag, 18.2.	Einkehrtag	Pfarrheim	Pfarre Weissenbach
Samstag, 18.2. - 14 Uhr	Kindermaskenball	Glassalon Neuhaus	VBW Neuhaus
Donnerstag, 23.2. - 19 Uhr	Konzert „Made in Austria“	Kleinmariazell	NMS-Weissenbach
Dienstag, 28.2. - 10 Uhr	Faschingdienstag	Gemeindeparkplatz	Gemeinde
Mittwoch, 1.3. - 15 Uhr	Burgtratsch	Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Mittwoch, 1.3. - 18 Uhr	Hl. Messe und Aschenkreuz	Pfarrkirche	Pfarre Neuhaus
Samstag, 4.3. - 10 Uhr	7. + 8. Vereinscuprennen (RTL)	St. Kathrein/H.	Skiclub Triestingtal
Dienstag, 7.3. - 15 Uhr	Heimnachmittag	Vereinsheim	Pensionistenverband
Freitag, 10.3. - 20 Uhr	Irisches Konzert Rosheen Gael	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Sonntag, 12.3. - 11 Uhr	Fastensuppe	Pfarrheim	Pfarre Weissenbach
Sonntag, 19.3. - 11 Uhr	Rhythmische Messe und Fastensuppe + PGR Wahl	Pfarrkirche Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Sonntag, 19.3. - 10 Uhr	Hl. Messe anschl. PGR Wahl	Pfarrheim Weissenbach	Pfarre Weissenbach
Samstag, 25.3. - 20 Uhr	Frühlingsfest	GH Pecherhof	SPÖ
Do., 30.3. - 18.30 Uhr	Jugendsingen Triestingtal	Stadttheater Berndorf	NMS-Weissenbach



**NEUES** aus der Region Triestingtal  
[www.triestingtal.at](http://www.triestingtal.at)

Kaumberg    Hernstein  
Altenmarkt    Hirtenberg  
Furth    Enzesfeld-Lindabrunn  
Weissenbach    Leobersdorf  
Pottenstein    Schönau  
Berndorf    Günselsdorf



## Die LEADER Region Triestingtal

LEADER ist ein europäisches Programm zur Regionalförderung und dient der Erhaltung, Weiterentwicklung und Stärkung des ländlichen Raums. Das Regionsbüro der LEADER Region Triestingtal unterstützt seit 2007 Gemeinden und Vereine in der Umsetzung von Projekten. Aktuell stehen gemeindeübergreifende Projekte, wie der „Triesting-Gölsental-Radweg“ im Mittelpunkt, wie auch Projekte in einzelnen Gemeinden, die weit über die Gemeindegrenzen hinweg Bedeutung

haben, wie die „Kultur- und Veranstaltungsstätte Burg Neuhaus“. Ziel des Projektes ist es, die Bausubstanz der alten Burg nachhaltig zu erhalten und Räumlichkeiten für ein Miteinander in der Region zu schaffen.

Die Unterstützung von Infoveranstaltungen rund um das Thema Breitbandausbau ist ebenfalls ein Schwerpunkt in der Region. Das Triestingtal gehört neben den



Regionen Thayatal, Ybbstal und Waldviertler StadtLand zu den Breitband-Pilotregionen des Landes NÖ.



## Haben Sie eine Idee für ein Kleinprojekt?

Bis jetzt erfolgreich durchgeführte Projekte sind beispielsweise die Errichtung eines Eingangsportals am Themenweg Peilstein von der Landjugend Hafnerberg/Thenneberg gemeinsam mit Flüchtlingen (siehe Foto) oder die Entwicklung der Online-Plattform [www.triestingtaler-für-triestingtaler.at](http://www.triestingtaler-für-triestingtaler.at) als Knotenpunkt für die Vermittlung von Hilfsangeboten.

Kleinprojekte haben einen gemeinnützigen Charakter und können

von gemeinnützigen Organisationen/NGOs/Gemeinschaften oder Vereinen umgesetzt werden. Die Gesamtkosten eines Vorhabens liegen bei maximal 5.700 Euro und können bis zu 80% über LEADER gefördert werden.

Haben auch Sie bzw. Ihr Verein eine Projektidee?

Dann freuen wir uns auf die Kontaktaufnahme unter 02672 87001 bzw. [office@triestingtal.at](mailto:office@triestingtal.at).

### UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr  
telefonisch erreichbar

2571 Altenmarkt  
Hauptstraße 62  
T 02673/2238

2534 Alland  
Hauptstraße 153  
T 02258/2234



Weitere  
Informationen  
finden Sie auf  
unserer Website

[www.cepko.at](http://www.cepko.at)



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall  
seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidendes Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!



**Zahnärzte-Notdienst**

Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
24. - 26. Dez.	Dr. Sandra Ney	2700 Wr. Neustadt, Schneeberggasse 90	02622 / 229 29
31. Dez - 1. Jän	Dr. Ulrike Ohlms	2601 Sollenau, Wr-Neustädter-Straße 103	02628 / 62316
6. - 8. Jänner	Dr. Johannes Forster	2560 Berndorf, Albertstraße 6	02672 / 822 94
14./15. Jänner	DDr. Paul Hakl	2344 Ma. Enzersdorf, Franz Josef-Str. 70	02236 / 225 09
21./22. Jänner	Dr. Andreas Garschall	2540 Bad Vöslau, Badnerstraße 12	02252 / 76368
28./29. Jänner	Dr. Ursula Mohl	2571 Altenmarkt, Nr. 159	02673 / 7003
4./5. Februar	Dr. Martina Hawlan	3170 Hainfeld, Hauptstraße 35	02764 / 2344
11./12. Februar	Dr. Sylvia Aixberger	2540 Bad Vöslau, Hauptstraße 24	02252 / 765 74
18./19. Februar	Dr. Julia Teresa Berger	2525 Günselsdorf, Teesdorferstraße 15	02256 / 644 41
25./26. Februar	Dr. Paul Biberhofer	2521 Trumau, Kirchengasse 10	02253 / 71 50
4./5. März	Dr. Gabriela Radl	2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 16	02236 / 52455
11./12. März	Dr. Brigitte Käsmayer	2500 Baden, Theresiengasse 5/1	02252 / 45375
18./19. März	Dr. Friedrich Lechner	2620 Neunkirchen, Waldmüllergasse 3	02635 / 65189
25./26. März	Dr. Gabriela Radl	2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 16	02236 / 52455
1./2. April	Dr. Walter Hacker	2486 Pottendorf, Wiener Straße 3	02623 / 73585

Die Öffnungszeiten sind jeweils **von 9 bis 13 Uhr**. Unter dem Ärztenotruf Nr. **141** oder unter **www.noe.zahnaerztekammer.at** bekommt man ebenfalls Auskunft darüber, welcher Zahnarzt noch in Ihrer Nähe Dienst hat. Bei dringenden Beschwerden wochentags gibt es die Möglichkeit am Abend von 18 bis 22 Uhr das Zahnambulatorium der NÖ Gebietskrankenkasse in St. Pölten aufzusuchen.

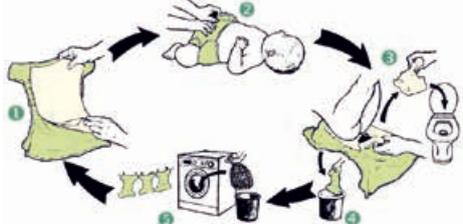


 [www.gvabaden.at](http://www.gvabaden.at) 

## NÖ Windelgutschein

**Der NEUE 100 Euro Windelgutschein**

Jede Gemeinde, die sich für die Lebensqualität ihrer Bürger engagiert - also natürlich auch Weissenbach - ist mit dem Thema Müllvermeidung konfrontiert. Eine Müllvermeidungsmaßnahme, die speziell auf junge Familien zugeschnitten ist, ist die Förderung waschbarer Stoffwindeln.



**GUT für die Babys - BESSER für die Umwelt**

Mehr Infos am Gemeindeamt oder unter [www.windelgutschein.at](http://www.windelgutschein.at)

**Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.**

Was zählt, sind die Menschen.

**SPARKASSE** 

Pottenstein N.Ö. **3 x im Triestingtal**

POTTENSTEIN-BERNDORF-HIRTENBERG

## Ärztendienst

Der **Wochenenddienst** beginnt jeweils am Samstag 7 Uhr früh und endet Montag um 7 Uhr früh.

Der **Feiertagsdienst** beginnt um 20 Uhr des Vortages und endet um 7 Uhr des darauffolgenden Tages.

Über den **Einheitskurzruf 141** (ohne Vorwahl) können Sie jederzeit erfahren, welcher Arzt gerade Dienst hat!



Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
24. Dezember	Dr. Max Wudy	Weissenbach	02674/86130
25. Dezember	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
26. Dezember	Dr. Helmut Niederecker	Berndorf	02672/82666
31. Dezember	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
1. Jänner	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125
6. Jänner	Dr. Orges Fezga	Berndorf	02672/83729
7. Jänner	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
8. Jänner	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
14. Jänner	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
15. Jänner	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
21. Jänner	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
22. Jänner	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
28./29. Jänner	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
4. Februar	Dr. Helmut Niederecker	Berndorf	02672/82666
5. Februar	Dr. Orges Fezga	Berndorf	02672/83729
11. Februar	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
12. Februar	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
18. Februar	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
19. Februar	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125
25. Februar	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
26. Februar	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
4./5. März	Dr. Max Wudy	Weissenbach	02674/86130
11. März	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
12. März	Dr. Orges Fezga	Berndorf	02672/83729
18. März	Dr. Helmut Niederecker	Berndorf	02672/82666
19. März	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125
25. März	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
26. März	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125
1./2. April	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355

Datum	Apotheke	Adresse	Telefon
26. Dez. – 1. Jän.	Enzesfeld	Schimmelgasse 2	02256/81242
2. – 8. Jänner	Kottingbrunn	Hauptstraße 13	02252/74960
9. – 15. Jänner	Pottenstein	Hainfelder Straße 5	02672/82426
16. – 22. Jänner	Leobersdorf	Südbahnstraße 7	02256/62359
23. – 29. Jänner	Berndorf	Hainfelder Straße 14	02672/82224
30. Jän. – 5. Febr.	Enzesfeld	Schimmelgasse 2	02256/81242
6. – 12. Februar	Kottingbrunn	Hauptstraße 13	02252/74960
13. – 19. Februar	Pottenstein	Hainfelder Straße 5	02672/82426
20. – 26. Februar	Leobersdorf	Südbahnstraße 7	02256/62359
27. Febr. – 5. März	Berndorf	Hainfelder Straße 14	02672/82224
6. – 12. März	Enzesfeld	Schimmelgasse 2	02256/81242
13. – 19. März	Kottingbrunn	Hauptstraße 13	02252/74960
20. – 26. März	Pottenstein	Hainfelder Straße 5	02672/82426
27. März – 2. April	Leobersdorf	Südbahnstraße 7	02256/62359

## Apotheken-Notdienst



### Nacht-, Sonn- und Feiertagsdienst

Der Sonntagsdienst beginnt am Samstag 12 Uhr mittags und endet Montag 8 Uhr früh.

### Zusätzlich:

Bei Wochenend-/Feiertagsdienst von Dr. Egger, Pottenstein, haben abwechselnd die Apotheken Berndorf oder Pottenstein Bereitschaftsdienst.